

GÖTZENS

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

2020 04

AUSGABE 90 – DEZEMBER 2020

NEUSTART FÜR GÖTZNER ALM

Eröffnung mit neuen
Pächtern im Mai 2021

SEITE 13

GÖTZNER BERGWEGE

Umfangreiche Wegsanierung
erfolgreich abgeschlossen

SEITE 14

BLICK NACH VORN





GÖTZENS

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Foto: unsplash/Colin Maynard



WILLKOMMENSAKTION –

Neugeborene GötznerInnen

Die Gemeinde Götzens freut es, wenn sie neue ErdenbürgerInnen begrüßen darf und schenkt jedem Neugeborenen Gutscheine von WIWM (Wirtschaft im Westlichen Mittelgebirge) sowie eine Rolle Restmüllsäcke, welche im Gemeindeamt – Bürgerservice abgeholt werden können.



INFO

Publikumslauf geschlossen

Aufgrund der gültigen Covid-19-Schutzmaßnahmenverordnung ist das Betreten von Indoor-Sportstätten/Sporthallen **verboten** (aktuelle Rechtslage zum Zeitpunkt Redaktionsschluss). Daher bleibt die Eishalle für jegliche Sportausübung und für den **Publikumseislauf geschlossen**. Wir hoffen jedoch auf weitere Lockerungen seitens der Bundesregierung, damit wir bald wieder die Halle für den Publikumseislauf öffnen dürfen.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe: **MI, 24. März 2021**

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Terminvereinbarung unter: T 052 34 / 322 02

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

MO: 07.30–12.30 Uhr / 13.30–18.00 Uhr

DI – FR: 07.30–12.30 Uhr



Tausch der Wasseruhren

Im Jahr 2021 werden die Wasseruhren in folgenden Straßenzügen getauscht:

- Einethöfe
- Geiersbühel
- Geroldsmühle
- Loaweg
- Unterer Feldweg
- Vellenberg
- Burgstraße
- Gewerbepark

Der Zählertausch wird von unseren Bauhof-Mitarbeitern durchgeführt, bei Bedarf auch von der Firma Nagl Wasserinstallationen aus Axams.

Recyclinghof Götzens

Die täglichen Sonderöffnungszeiten bleiben während der Weihnachtsfeiertage bis hin zum Dienstag, 05. Jänner 2021 aufrecht. Ab 08. Jänner 2021 wird je nach Entwicklung der Corona-Infektionszahlen der Recyclinghof zu den gewohnten Entsorgungstagen Mittwoch, Freitag und Samstag geöffnet sein.

Öffnungszeiten während der Feiertage:

— Dezember 2020

DO, 24.12 – SA, 26.12.	— geschlossen —
MO, 28.12.	08.00–17.00 Uhr
DI, 29.12.	08.00–17.00 Uhr
MI, 30.12.	08.00–19.00 Uhr

— Jänner 2021

DO, 31.12 – FR, 01.01.	— geschlossen —
SA, 02.01.	08.00–12.00 Uhr
MO, 04.01.	08.00–17.00 Uhr
DI, 05.01.	08.00–17.00 Uhr
MI, 06.01.	— geschlossen —
FR, 08.01.	15.00–19.00 Uhr
SA, 09.01.	08.00–12.00 Uhr

Rest- und Biomüllabholung während der Feiertage:

Biomüll:	MO, 21.12. / MO, 28.12. / MO 04.01.
Restmüll:	DO, 24.12. / DO, 07.01.

Hinweis: Ab 2021 erfolgt die Restmüllabholung in den ungeraden Kalenderwochen!



Liebe Götznerinnen und Götzner,



Großen Dank an ALLE,

die an der Organisation und Durchführung der Schnelltests zu Covid-19 in unserer Gemeinde beteiligt waren. Gemeindeverwaltung, Bauhof, ÄrztInnen, das medizinische Personal bis hin zu den Mitgliedern der Bergrettung und der Feuerwehr haben bewiesen, dass Solidarität und Verantwortung für die Gemeinschaft in unserer Gemeinde keine Schlagworte sind, sondern auch tatsächlich gelebt werden. Corona wird uns noch geraume Zeit begleiten. Ich setze daher auf das Verantwortungsbewusstsein der Götznerinnen und Götzner, dringend notwendige Maßnahmen so gut es geht mitzutragen. Daher auch **vielen Dank an ALLE**, die sich Zeit und Mühe gemacht haben, die Testung im Gemeindezentrum durchführen zu lassen. Sehr herzlich darf ich mich auch bei all jenen Personen bedanken – die Corona zum Trotz – durch großes Engagement in ihren Berufen für die Beständigkeit der sozialen Systeme sorgen. Im Besonderen möchte ich hier unser Personal im Pflegeheim Natters, beim Sozialsprengel, im Handel, sowie das Personal in den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen erwähnen. Ihr alle macht einen großartigen Job!

Finanzlage der Gemeinde

Corona stellt die öffentlichen Haushalte auf allen Ebenen des Staates geradezu auf den Kopf. Die Bekämpfung der Pandemie und die Ausgleichsmaßnahmen verschlingen schwindelerregende Summen und belasten die Budgets der öffentlichen Haushalte in den nächsten Jahren enorm. Die Gemeinden werden durch den Ausfall von Bundes- und Landesmitteln an den Rand der Finanzierbarkeit gedrängt (z.B. Mindereinnahmen bei den Abgabenertragsanteilen 2020 rd. € 300.000,– und 2021 rd. € 400.000,–). Die aktuellen Corona-Investitionsprämien sind zwar wichtige Instrumente, um die regionale Wirtschaft anzukurbeln. Der große Schwachpunkt dieser Prämien ist allerdings, dass der Förderanteil (Bund max. 50 % / Land max. 30 %) immer durch einen Eigenmittelanteil der Gemeinde ergänzt werden muss.

Diese große Herausforderung konnten wir für die aktuellen Projekte gerade noch stemmen. So ist es uns gelungen, bedeutende Fördermittel für konkrete Projekte wie Trinkwasserkraftwerk, Infrastruktur im Schießstand, Gewerbezone und Ausbau Kinderkrippe zu lukrieren. Für die nahe Zukunft reichen unsere Eigenmittel aber nicht mehr aus, um diese wichtigen Förderungen effizient im Interesse der regionalen Wirtschaft auszuschöpfen.

Wie vom Gemeindeverband treffend formuliert, müssen die Gemeinden für die nächste Zeit mit ausreichenden Geldmitteln von Land und Bund ausgestattet werden. Ansonsten können viele Gemeinden ihre zentralen Aufgaben nicht mehr ausreichend erfüllen. Wir werden daher das Budget des Jahres 2021, wie schon in den letzten Jahren, sehr sparsam und verantwortungsbewusst planen und nur Investitionen tätigen, die für ein funktionierendes Gemeinwesen wesentlich und unabdingbar sind. Neben den sozialen Aufgaben und der Erhaltung der Infrastruktur zählen die dringend notwendige Erneuerung von Kanal und Wasserleitung im Bereich Loa (Kreuzweg bis Überbergweg) und die Errichtung einer neuen Urnenwand dazu.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Götzens!

Corona stellt uns auf eine harte Probe. Unsere Lebensgewohnheiten werden unglaublich eingeschränkt und das zehrt an unseren Nerven. Ich bedaure sehr, dass diese Pandemie speziell unseren Kindern und Jugendlichen sehr viel Freiraum und Freude am Leben raubt und wichtige soziale Kontakte zur älteren Generation dramatisch eingeschränkt sind. Deshalb wünsche ich mir für das neue Jahr nichts sehnlicher, als das Ende dieser harten Prüfung und die Rückkehr zur Normalität.

Bis dahin wünsche ich ein erfülltes Weihnachtsfest und Gesundheit für Euch und Eure Lieben!

Euer Bürgermeister
Josef Singer

Bericht aus dem Gemeinderat

SITZUNG VOM 06. OKTOBER 2020

Gemeindegutsagargemeinschaften Götzner Alm

- Die Sanierung der Forstwege sowie zu den Hochbehältern wurde mit einer voraussichtlichen Summe von € 25.000,– genehmigt.

Backofen Mittelgasse

- Mit den Eigentümern des Backofens in der Mittelgasse wurde eine Vereinbarung abgeschlossen: Diese berechtigt die Gemeinde den Backofen fach- und sachgerecht zu restaurieren und zukünftig unentgeltlich zu betreiben.

Bauangelegenheiten

- Das Örtliche Raumordnungskonzept ÖROK soll laut ausgearbeitetem Entwurf der Planalp Ziviltechniker GmbH, Zahl Ö/004/09/2020 im Bereich Kirchstraße (Hotel Edelweiß) geändert und für 4 Wochen zur Einsicht aufgelegt werden.
- Die Änderung des Flächenwidmungsplanes, Gp. 160/10 Franz-Singer-Straße, Umwidmung von allgemeinem Mischgebiet in Sonderfläche Hotelbetrieb wurde genehmigt.
- Die Änderung des Flächenwidmungsplanes, Gp. 215/1, 215/2 und 215/3 Nockspitzweg, Umwidmung in Sonderfläche mit Teilfestlegungen, Touristisches Mischgebiet, Sonderfläche Hotelbetrieb wurde genehmigt.
- Die Änderung des Flächenwidmungsplanes, Gp. 160/12 (neu) Kirchstraße, Bereich Tennisplatz Hotelanlage Edelweiß, Umwidmung in Sonderfläche mit Teilfestlegung wurde genehmigt.
- Die Änderung des Flächenwidmungsplanes, Gp. 156/2 Kirchstraße, Pension Geiler, Umwidmung in Sonderfläche mit Teilfestlegung wurde genehmigt.
- Die bei der 1. Änderung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplan, B33 Schießstand-Ost ein-

gelangte Stellungnahme wurde angenommen und der Bebauungsplan für 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt, gehen innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahmen ein, gilt dieser Plan als genehmigt.

- Der Bebauungsplan B45 Einethöfe, Gp. 703/1 (neu formiert), Gp. 703/8 (neu gebildet) Rainer / Haselwanter wurde für 4 Wochen aufgelegt, gehen innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahmen ein, gilt dieser Plan als genehmigt.
- Der Bebauungsplan B46 Seestraße Gp. 1316/5 wurde für 4 Wochen aufgelegt, gehen innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahmen ein, gilt dieser Plan als genehmigt.
- Der Bebauungsplan B47 Kirchstraße, Gp. 160/12 (neu) IVG GmbH wurde für 4 Wochen aufgelegt.
- Der Bebauungsplan B48 Mühlleiten, Gp. 1135/7, 1135/10, 1135/11, Volderauer wurde für 4 Wochen aufgelegt, gehen innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahmen ein, gilt dieser Plan als genehmigt.
- In der Angelegenheit Grenzänderung Gp. 7/1 stimmte der Gemeinderat der Übermittlung der Verordnungsakten an den Verfassungsgerichtshof zu.

Finanzangelegenheiten

- Der TC Götzens hat mit Saisonbeginn 2020 die Grünraumpflege rund um die Tennisplätze selbst übernommen und hierfür bei der Gemeinde Götzens um finanzielle Unterstützung angesucht. Für 2020 werden € 1.000,– ausbezahlt, ab 2021 wird die Subvention des TC Götzens um € 1.500,– erhöht.

Personalangelegenheiten

- Frau Mraz Györgyi wurde ab September 2020 als Reinigungskraft für die Volksschule angestellt.
- Frau Helena Wörle wurde ab September 2020 als Stützkraft im Hort angestellt.

SITZUNG VOM 11. NOVEMBER 2020

Finanzangelegenheiten

- Der Zweckzuschuss KIP in Höhe von € 43.110,49 wurde aufgelöst und dem Projekt Erweiterung Kindergarten/ Kinderkrippe zugeführt.
- Die Eröffnungsbilanz zum 01. Jänner 2020 wurde wie untenstehend genehmigt:

Langfristiges Vermögen	€ 27.636.030,58	Nettovermögen	€ 19.816.779,20
Kurzfristiges Vermögen	€ 876.785,31	Sonderposten Investitionszuschüsse	€ 3.573.869,53
		Langfristige Fremdmittel	€ 4.459.984,40
		Kurzfristige Fremdmittel	€ 662.182,76
Summe Aktiva	€ 28.512.815,89	Summe Passiva	€ 28.512.815,89

- Die Aufnahme eines WLF-Darlehen für die Trinkwasser-ableitung Teilabschnitt 2 (Quellableitung und Kraftwerksbau) in Höhe von € 138.000,- mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einem Zinssatz von 0,5 % wurde beschlossen.

Bauangelegenheiten

- Der Bebauungsplan B49 Kirchstraße/Franz-Singer-Straße, Hotel Edelweiß, Gp. 160/10 wurde für 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Gebührenübersicht 2021

GEBÜHR	2021 Betrag in € (gerundet)
WASSER	€ 1,03
Zählermiete 3/5 Zähler	€ 14,94
Zählermiete 7/10 Zähler	€ 19,93
Zählermiete Großzähler	€ 60,17
KANAL	€ 2,52
Wasseranschlussgebühr pro m³ umbauten Raum	€ 2,71
Kanalanschlussgebühr pro m³ umbauten Raum	€ 5,90
Müllgrundgebühr pro Jahr pro Person ab 16 Jahre bis 16 Jahre 50 %	€ 17,35
60-Liter-Restmüll-Sack / Stück	€ 4,31
BIOMÜLL Jahresgebühr	
1 Person (52 Stück)	€ 17,35
2 Personen (52 Stück)	€ 23,14
3 Personen (52 Stück)	€ 28,91
4 Personen (78 Stück)	€ 34,70
5 Personen (78 Stück)	€ 40,49
6 und mehr Personen (78 Stück)	€ 46,27
Zusätzliche Biosackrolle (26 Stück)	€ 15,06
GRABKOSTEN	
Einzelgrab – Jahresgebühr	€ 53,67
Doppelgrab – Jahresgebühr	€ 80,50
Urnengrab – Jahresgebühr	€ 26,82
Einmalgebühr Einzelgrab – Neuzuweisung	€ 160,99
Einmalgebühr Doppelgrab – Neuzuweisung	€ 321,99
Einmalgebühr Urnengrab – Neuzuweisung	€ 160,99
Öffnung / Schließung Erdgrab	€ 600,00
Öffnung für Urne im Erdgrab	€ 60,00
HUNDESTEUER	
Hundesteuer für 1. Hund	€ 76,17
Hundesteuer für jeden weiteren Hund	€ 114,26
SONSTIGES	
Vermietung Turnsaal (pro Abend)	€ 20,00
Marktgebühr (pro lfm.)	€ 1,00
Hausnummern-Tafel	€ 25,00
LWL-Hausanschluss	€ 204,44

Happy Birthday!

Vom Herzen alles Gute zum 90. Geburtstag!

Bereits am 29. September 2020 feierte Dipl.-Ing. **Helmut Sterzinger** seinen 90. Geburtstag. BGM Josef Singer gratulierte.



Jubilar Dipl.-Ing. Helmut Sterzinger mit BGM Josef Singer.

Am 24. Oktober feierte **Anni Ellinger** im familiären Rahmen ihren 90. Geburtstag. Als sehr fleißige Wirtin des Götznerhofs ist Anni Ellinger (geb. Mair/Sageler) weit über das Gemeindegebiet bekannt. Ihre *Ham and Eggs* in den frühen Morgenstunden waren legendär. Dabei hat sie wieder betont, dass die Familie die größte Freude in ihrem Alter ist. Und auch mit 90 ist sie immer für einen Spaß mit ihren 6 Urenkeln zu haben. Stolz ist sie nicht nur auf ihre Familie, die erfolgreiche Zeit im Götznerhof, sondern auch auf ihre vielen Patenkinder. Hier nochmals alles, alles Gute zum runden Geburtstag.

Beiden Jubilaren von Herzen alles Gute zu ihrem 90. Geburtstag! |



Geburtstagskind Anni Ellinger inmitten ihrer 6 Urenkel.



Herzliche Einladung zum Adventspaziergang

Heuriger Adventmarkt leider nicht möglich

Seit einigen Jahren lebt dank eurer Beteiligung unsere Adventmarkt wieder, die letzten Jahre war es immer sehr feierlich und stimmig gemeinsam mit unseren Kindern des Kindergartens, der Volksschule, des Kinderchor Noises und den Jungmusikanten sich beim Pavillon zu versammeln. Dies ist heuer aus bekannten Gründen leider nicht möglich, dennoch möchte ich auf diesem Wege dem Vinzenzverein, den Rodlern, den Bäuerinnen und allen anderen Beteiligten meinen Dank für die letzten Jahre aussprechen.



Heuer möchte ich euch und eure Familien zu einem adventlichen Spaziergang durch unser Dorf einladen, nützt die Gelegenheit um gemeinsam aber mit genügend Abstand und unter Einhaltung der aktuellen Regulierungen euch auf Weihnachten einzustimmen.

Am 4. Adventsonntag, den 20. Dezember in der Zeit zwischen 16.30 und 18.00 Uhr wird es in unserem Dorf an verschiedenen Plätzen (Kinder-

garten, beim Walz, und beim Bauernladen Putz) kleine adventliche Impulse geben, entweder musikalisch oder mit kurzen Texten. Bei und in der Kirche wäre das Ziel des Spazierganges, dort gibt es dann die Möglichkeit in der Kirche zu verweilen und die Kinderkrippe zu betrachten (Gestaltung Kinder- und Liturgieteam), oder einfach in Stille bei der Dorfkrippe (unterm Götzner Christbaum) ein Licht zu entzünden.

Somit wünsche ich euch und Ihnen allen eine gesegnete restliche Adventszeit und einen guten Start ins Jahr 2021. | **Michael Schallner**, Kulturreferent der Gemeinde Götzens

News zum Neujahrskonzert 2021

Ein Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr ist in Götzens schon seit Jahren mit dem Neujahrskonzert verbunden, auch für 2021 hätten wir wieder gemeinsam mit dem Tiroler Kammerorchester InnStrumenti ein tolles und beschwingtes Programm für euch erstellt. Aber um auf eure und unser aller Gesundheit zu schauen, mussten wir schweren Herzens zum Entschluss kommen, das geplante Konzert abzusagen, dies wäre auch unter den aktuellen Maßnahmen die bis 06. Jänner 2021 gelten nicht möglich gewesen.

So möchte ich euch jetzt schon auf unser Sommer Open Air 2021 (voraussichtlicher Termin Ende Juni) hinweisen. Nicht mit Schnee und Kälte aber mit sommerlichen Temperaturen und der gewohnt guten Musik von InnStrumenti. Nähere Details dazu entnehmt ihr bitte der GÖTZENS-Ausgabe im Frühjahr.

Ich wünsche euch und Ihnen dennoch ein gutes und gesegnetes Jahr 2021! | *Michael Schallner, Kulturreferent der Gemeinde Götzens*



Foto: pexels/pixabay



SPARKASSE 

**Frohe
Weihnachten
und ein
glückliches
neues Jahr!**

Filiale Götzens
Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9–13 Uhr
Gries 2b, 6091 Götzens
Tel. 050100 - 71057

SPAR-Geschenksideen: Gutscheinkarten & Geschenkkartons



Die SPAR-Gutscheinkarte ist eine feine Geschenkidee für Weihnachten. Überraschen Sie Familie, Freunde und Partner mit dieser Eintrittskarte in die SPAR Genusswelt!

Mit den edlen Geschenkkartons von SPAR-PREMIUM haben anspruchsvolle Genießer eine echte Freude.

Ob süß oder pikant, in den praktischen Geschenksets ist für jeden Geschmack etwas dabei.





Gehsteigneubau Neu-Götzens

Die Arbeiten zur Errichtung des neuen Gehsteiges in Neu-Götzens wurden entgegen dem geplanten Fertigstellungstermin im September jedoch noch vor dem Wintereinbruch abgeschlossen.

Gebaut wurde ein 210 m langer Gehsteigabschnitt nördlich der Landesstraße mit einer durchschnittlichen Gehbreite von 1,50 m. Die Herstellung des neuen Gehweges erfolgte überwiegend auf öffentlichen Grundstücksflächen, sohin war es auch notwendig, die Landesstraße in einem Teilabschnitt nach Süden zu verlegen. Die Fahrbahn selbst erhielt zeitgleich einen neuen Unterbau (Frostkoffer) sowie ein neues Entwässerungssystem. Ein Großteil der Straße entwässert durch Vorreinigung in das neue Retentionsbecken mit Ableitung in den Marchbach. Ein geringer Teil der Straßenfläche entwässert über Sickermulden südlich der Landesstraße.

Die Abnahme des neuen Straßenabschnittes erfolgte am 09. Dezember durch Vertreter des Landes Tirol, der Gemeinde Götzens sowie der ausführenden Baufirma Strabag AG. Dabei wurden noch geringfügige Restarbeiten festgelegt wie z.B. die Umzäunung des neuen Retentionsbeckens.



Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf ca. € 350.000,– und werden von Land Tirol und Gemeinde gemeinsam finanziert. Der Kostenanteil für die Gemeinde Götzens beträgt davon € 170.000,–. Die Finanzierung erfolgte größtenteils mit Bedarfszuweisungen des Landes, Gelder aus der Covid-19-Sonderförderung und Eigenmittel der Gemeinde. |

Neue E-Tankstellen im Dorfzentrum

Direkt vor dem Gemeindeamt wurden im Zuge der Erweiterung der Parkflächen beim Feuerwehrhof 2 neue Tankstellen für E-Autos mit einer Ladeleistung von bis zu 22 kW errichtet. Die Verrechnung der Tankgebühr erfolgt über die Stadtwerke Wörgl. Ladekarten sind ab sofort im Gemeindeamt Götzens (Bürgerservicestelle) erhältlich. |



Bereit für den Einsatz: die neuen E-Ladesäulen mit einer Ladeleistung von bis zu 22 kW.

eCarsharing in Götzens

Registrierung und Buchung
ab sofort möglich

Götzens geht mit dem eCarsharing System floMOBIL der Stadtwerke Wörgl einen neuen Schritt Richtung Elektromobilität. Ab sofort steht das flotte Elektroauto „flo“ direkt auf den neuen Parkplätzen vor dem Gemeindeamt Götzens für alle zur Verfügung!

Mittlerweile hat das Modell der Stadtwerke Wörgl in einigen Tiroler Gemeinden Fuß gefasst und so freut sich BGM Josef Singer, dass auch in Götzens ab Dezember dieses innovative eCarsharing System für alle Gemeindebürgern zur Verfügung steht. Unser neues Elektroauto mit dem Kennzeichen „KU – FLO 25“ – ein flotter **Renault Zoe** – punktet mit attraktiver Ausstattung und guter Reichweite. Es gibt zwei unterschiedliche Tarifmodelle: einmal den **Premium-Tarif**, der für Vielfahrer geeignet ist und einmal den **Flex-Tarif** für Gelegenheitsfahrer. Somit fällt der Einstieg zur E-Mobilität leicht und jeder kann das Auto der Zukunft schon heute individuell nutzen.



BGM Josef Singer freut sich über dieses neue umweltfreundliche Angebot in unserer Gemeinde.

Anmelden, einsteigen und losstarten

Du musst nicht länger warten bis Elektroautos das gleiche Preisniveau wie konventionelle Fahrzeuge haben. Einfach bei floMOBIL anmelden und sofort etwas für die Umwelt tun!

flo MOBIL



Foto: floMOBIL

Der neue „flo“ Renault Zoe steht direkt vor dem Gemeindeamt zur Abholung bereit.

Kennenlern-Aktion: Für alle Neuanmeldungen bis zum 28. Februar 2021 entfällt die Kautions- und Freischaltungsgebühr in Höhe von € 25,–!

In drei Schritten zum Flow

1. Registrieren – Registriere dich online unter www.flo-mobil.com
Nach Finalisierung der Anmeldung wird deine „flo-Mobilitätskarte“ in der Gemeinde Götzens vorbereitet. Zur Abholung der Karte melde dich dazu bitte in unserer Bürgerservicestelle unter [T 052 34 / 32 202](tel:0523432202) oder gemeinde@goetzens.tirol.gv.at und vereinbare einen Termin.



Foto: floMOBIL

2. Reservieren – Am PC oder über das Handy kannst du dir dann deinen „flo“ online buchen. Selbstverständlich stehen dir auch die „flo's“ in anderen Gemeinden zur Verfügung.

3. Losfahren – Nach der Buchung kannst du den „flo“ mit deiner Mobilitätskarte beim Standort Gemeindeamt abholen, aufsperrern und losfahren! |

Götzens testet

Corona Massentest-Initiative

Auch die Gemeinde Götzens unterstützte die Corona Massentest-Initiative von Bund und Land. Der von der Tiroler Landesregierung überraschend kurzfristig angekündigte Testzeitraum stellte die Tiroler Gemeinden jedoch vor eine große organisatorische Herausforderung, da der Großteil der Organisation auf die Gemeinden übertragen wurde.

Den Gemeinden blieb lediglich knapp eine Woche Vorbereitungszeit (die Gemeinden wurden mit E-Mail vom 26. November, 12.00 Uhr über die geplante Testaktion informiert), um den Massentest im eigenen Dorf auf die Beine zu stellen. Die Koordination und Leitung hierfür erfolgte durch Amtsleiter Markus Lanznaster.



Die Testungen fanden im Gemeindezentrum Götzens vom 04. bis 06. Dezember jeweils von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Zur Verfügung standen 3 Teststraßen mit Anmeldung, Auswertungsbereich und Backoffice.

In unserer Gemeinde waren 4088 BürgerInnen ab dem vollendeten 6. Lebensjahr aufgerufen sich an der Massentest-Aktion zu beteiligen. Getestet wurden an den 3 Tagen **1525 Personen**, das entspricht einer **Beteiligung von 37,30 %** – davon **positiv getestete Personen: 0**

Im Einsatz für die Gemeinde Götzens:

9 ÄrztInnen

10 Personen als medizinisches Pflegepersonal

9 freiwillige HelferInnen

5 Bedienstete der Gemeindeverwaltung

4 Mitarbeiter des Gemeindebauhofs sowie Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Götzens und der Bergrettung Axams

Ein großes **Dankeschön** an alle Mitwirkenden für die Unterstützung. Nur durch Eure Mithilfe war ein reibungsloser Verlauf der Aktion „Götzens Testet“ möglich – **DANKE!**



KÜCHENWELT

Höpperger

- Küchenstudio
- Hausgeräte
- Kundendienst

Küchenkompetenz seit 1989

www.kuechenwelt-hoepperger.at

Miele

CENTER ● HÖPPERGER

6063 Rum / Innsbruck • Steinbockallee 14 • Telefon: +43 (0) 512 / 26 36 01

Raiffeisenbank
Westliches Mittelgebirge



LICHTBLICKE...
WIR SIND WEITERHIN
FÜR SIE DA.



LEISTUNGSSTARK - ORTSVERBUNDEN - UNABHÄNGIG

Neue Pächter auf der Götzner Alm

Wie in der letzten Gemeindezeitung berichtet, wurde unsere Alm nach dem Ausscheiden von Patrick Jenewein von der Familie Karin und Walter Ellinger, gemeinsam mit Marion Peer interimistisch übernommen.

Die Alm wurde so in gewohnter und guter Qualität bis Saisonsende geführt. Für dieses sehr kurzfristige und professionelle „Einspringen“ darf ich mich im Namen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Götzner-alpe beim gesamten Götzner Almteam nochmals **herzlich bedanken!**

Sowohl für die Familie Ellinger, als auch für Marion Peer war von Anfang an klar, dass eine Verlängerung des Pachtverhältnisses aus persönlichen und zeitlichen Gründen nicht möglich ist. Aus diesem Grund wurde die Verpachtung der Gastwirtschaft neu ausgeschrieben, wobei insgesamt 14 Bewerbungen eingegangen sind. Auf Grund der beiden sehr guten Bewerbungen aus unserer Gemeinde fanden mit den Götzner Bewerbern entsprechende Gespräche statt. Die Entscheidung war nicht einfach aber letztendlich einstimmig, Martina Pobitzer und Roland Gradnitzer, ein in Götzens seit vielen Jahren wohnhaftes Paar mit langjähriger Gastronomieerfahrung wird ab 01. Mai 2021 die Götzner Almgastwirtschaft betreiben („Corona-bedingt“ ist heuer kein Winterbetrieb vorgesehen). Die Landwirtschaft auf der Alpe bleibt – wie im vergangenen Jahr – in der Verantwortung des Substanzverwalters, als Hirte steht Stefan Heis erfreulicherweise wieder zur Verfügung.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich in diesem Zusammenhang die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit meinen Stellvertretern Markus Sint und Michael Schallner, sowie mit dem Obmann Josef Mair. Gemeinsam ist es uns gelungen, die herausfordernden Probleme, die während dieser Almsaison sehr kurzfristig aufgetreten sind, gut und im Sinne der zahlreichen Besucher unserer beliebten Alm zu lösen.

Herzlichen Dank dafür! | *Volkmar Reinalter, Substanzverwalter*

Herzlichen Willkommen auf der Götzner Alm!

Als gebürtiger Kärntner und als Tirolerin, mit Wurzeln in Innsbruck und Osttirol, freut es uns ganz besonders in unserer Wahlheimat Götzens, die ansässige Alm zu übernehmen. Unsere breitgefächerten Erfahrungen sammelten wir nach unseren Fachausbildungen in der gehobenen internationalen Hotellerie bis hin zur hochalpinen Gastronomie.



VBGM. Volkmar Reinalter freut sich über die neuen, motivierten Pächter Martina und Roland.

Seit über 20 Jahren sind wir nunmehr nicht nur privat sondern auch beruflich ein perfekt eingespieltes Team. Mit der Übernahme der Götzner Alm sehen wir hier eine wundervolle Möglichkeit Qualität und Genuss harmonisch zu vereinen. Mit Leidenschaft und Begeisterung für unseren Beruf, welche uns auszeichnet, möchten wir alle daher einladen kulinarische Leckerbissen bei herzlicher Bewirtung zu genießen.

Das gastronomische Angebot wird aus moderner Tiroler und Kärntner Kost, hochwertig, schmackhaft und abwechslungsreich sein. Kleine und feine Tagesspezialitäten, wie man sie auf einer Berghütte vielleicht nicht vermuten würde, werden für das „Besondere“ sorgen. Als Unterstützung auch dabei unsere Tochter Laura, deren Leidenschaft das Backen ist und die mit Ihren köstlichen Mehlspeisen unser Angebot abrunden wird.

Wir freuen uns sehr euch ab Mai 2021 bei uns begrüßen zu dürfen. Euer Roland & Martina



Umfangreiche Wegsanierung

Götzner Bergwege

Im November wurden die Götzner Bergwege ab „Bergergatter“ umfassend saniert. Die Sanierung wurde auf Grund umfangreicher Bauarbeiten (Errichtung Trinkwasserkraftwerk, Errichtung eines neuen Quellsammelbauwerkes, Erneuerung der Trinkwasserhauptleitung) notwendig. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rund € 30.000,-, wobei aber auch verschiedene Bundesförderungen in Anspruch genommen werden können.

Damit die sanierten Forstwege wieder viele Jahre in dieser Qualität erhalten bleiben, wird das Befahren der Wege in Zukunft wieder eingeschränkt und das Gatter am Götzner Berg gesperrt bleiben. Alle Berechtigten erhalten selbstverständlich für die Ausübung ihrer Funktion/Tätigkeit bei Anforderung über das Gemeindeamt gegen Kautions einen Schlüssel. Es wird jedoch darauf verwiesen,



Die sanierten Götzner Bergwege sind nun wieder frei begeh- und befahrbar.

dass eine Nutzung der Forstwege über die Berechtigung hinaus weder im Forstgesetz noch versicherungstechnisch gedeckt ist.

Die Nutzung von Forststraßen ist im österreichischen Forstgesetz geregelt und besagt, dass Forststraßen für den Verkehr von Kraftfahrzeugen oder Fuhrwerken bestimmte, nicht öffentliche Straßen sind, die ausschließlich oder überwiegend als **Fahrwege** für die **Forstwirtschaft** dienen. Eine Wegbenützung für Fahrräder ist rechtlich möglich und in unserer Gemeinde über das Tiroler Mountainbike Modell geregelt. Beide Forstwege stehen dafür – wie gewohnt – von 01. Mai bis 31. Oktober jedes Jahres zur Verfügung. | **Volkmar Reinalter, Substanzverwalter**



Grundlage für die qualitativ hochwertige Sanierung waren die sorgfältig durchgeführten Vorarbeiten entlang des gesamten Bergweges.

Weidepflegetag auf der Götzner Alpe

Der landwirtschaftliche Heimbetrieb und die dazugehörige Alpe bildeten schon immer eine Bewirtschaftungseinheit, denn gute und intakte Alpflächen liefern bis zu 20 % des gesamten Futterbedarfes eines Viehbestandes. Wenn die Beweidung der Alpe reduziert oder gar eingestellt wird und auch keine Pflegemaßnahmen mehr durchgeführt werden, erobert sich der Wald diese Flächen wieder zurück. So sind in den vergangenen Jahrzehnten in Götzens rund 20 ha Alpflächen verloren gegangen.

Mit den bekannten Erkenntnissen des Verfassungsgerichtshofes wurde die Gemeinde Götzens in einer sogenannten „gemischten Angelegenheit“ Bewirtschafter der Götzner Alpe. Diese gemischte Angelegenheit erfordert in Bereichen, welche nicht den Substanzwert betreffen, ein gemeinsames Vorgehen zwischen den Nutzungs- bzw. Weideberechtigten (vertreten durch den Obmann) und der Gemeinde (vertreten durch den Substanzverwalter). Der Gemeinde ist es ein großes Anliegen, dass unsere Bauern auch in Zukunft ein gutes Weideangebot auf unserer Alpe vorfinden. Das setzt allerdings voraus, dass unsere Almflächen neben den notwendigen Weidepflegemaßnahmen auch ausreichend bestockt werden. Nur so kann diese einzigartige und wertvolle (Tiroler) Kulturlandschaft mit ihrer Artenvielfalt und ihrem abwechslungsreichen Landschaftsbild erhalten bleiben.

Am Samstag, den 24. Oktober wurde die Bevölkerung von Götzens zum 1. Weidepflegetag auf der Götzner Alpe eingeladen. Sofort meldeten sich 16 interessierte Personen aus unserer Gemeinde, die motiviert und tatkräftig Hand anlegten. Das Ergebnis nach 9 Stunden harter Arbeit war sehr erfreulich, wie in den nachfolgenden Bildern auch zu sehen ist. Rückblickend war es ein schöner Tag, mit viel Kameradschaft, Zusammenarbeit und dem großen Blick auf das Gemeinwohl. Nach einem Tag in der frischen Bergluft genossen alle Helfer – müde aber doch zufrieden – die bekannt gute Hausmannskost auf unserer Alm – das eine oder andere Getränk dazu durfte natürlich auch nicht fehlen.

Gemeinsam mit dem Obmann der GGAGM Götzneralpe, Josef Mair (Brecher), möchte ich mich bei allen Helfern für diese wertvolle Arbeit aufrichtig bedanken. **Herzlichen Dank** auch der Familie Auer und unserem Bürgermeister, die ihre Gerätschaften (Winde und Traktor) kostenlos zur Verfügung stellten. Auf Grund des großen Erfolges wird im Jahr 2021 dieser Weidepflegetag wieder stattfinden. Schon jetzt darf ich alle interessierten GemeindebürgerInnen wieder zur Mitarbeit einladen – ein abwechslungsreicher und spannender Tag ist garantiert!

! Volkmarr Reinalter, Substanzverwalter GGAGM Götzneralpe



Ein Teil des fleißigen Teams nach vollbrachter Arbeit.



Voller Einsatz während der Almpflege.



Ein sichtbares Ergebnis: vor und nach (Bild unten) der Pflege.



GOTTESDIENSTE

- **Heiliger Abend Kinderweihnacht**
DO, 24.12.2020
Zeit/Ort werden im Pfarr-Schaukasten veröffentlicht
- **Heiliger Abend Christmette**
DO, 24.12.2020 — 22.00 Uhr
- **Geburt des Herrn**
FR, 25.12.2020
— 14.00 Uhr Anbetung
— 16.00 Uhr Hl. Messe
- **Heiliger Stephanus**
SA, 26.12.2020
— 14.00 Uhr Anbetung
— 16.00 Uhr Hl. Messe
- **Fest der Heiligen Familie
Heilige Messe**
SO, 27.12.2020 — 08.45 Uhr
- **Unschuldige Kinder**
MO, 28.12.2020
— 16.00 Uhr Kindersegnung
Wallfahrtskirche
— 19.00 Uhr Hl. Messe
Theresienkirche
- **Heilige Messe**
MI, 30.12.2020 — 19.00 Uhr
- **Heiliger Silvester**
DO, 31.12.2020 — 18.00 Uhr
Dankandacht mit sakramentalem Segen
- **Hochfest der Gottesmutter Maria –
Neujahr**
FR, 01.01.2021
— 14.00 Uhr Anbetung
— 16.00 Uhr Hl. Messe
- **Vorabendmesse**
SA, 02.01.2021 — 19.00 Uhr
- **2. Sonntag nach Weihnachten
Wort-Gottes-Feier**
SO, 03.01.2021 — 08.45 Uhr
- **Erscheinung des Herrn/Sternsinger
Heilige Messe**
MI, 06.01.2021 — 08.45 Uhr

Kinder und Jugend in der Pfarre

In der Pfarre Götzens können wir uns glücklich schätzen, dass so viele Engagierte wie noch nie Kinder und Jugendliche begleiten und für den Glauben begeistern – sowohl hauptamtlich als auch ehrenamtlich. Die besten Voraussetzungen für ein lebendiges Pfarrleben, das allerdings durch die derzeitige Situation ein wenig ausgebremst wird.

Seit September ist **Elena Mizrachi** als Pastoralassistentin in Birgitz und Götzens und als Religionslehrerin im Seelsorgeraum tätig. Ihr vorrangiges Anliegen ist es, Akzente in der Kinder- und Jugendarbeit zu setzen. Die Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen auf Erstkommunion und Firmung zählt zu ihren Schwerpunkten. Elena arbeitet mit großem Engagement und kreativen Ideen auch im Kinder- und Familien-Liturgie-Team mit. Im Hinblick auf die aktuell schwierige Situation will sie den Kindern und Jugendlichen folgende Bibelstelle als Rat auf den Weg geben: „Denn Gott hat uns nicht den Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2 Tim 1,7)

T 0676 / 87 30 7286 oder E-Mail: elena.mizrachi@dibk.at

Sr. Anna Franziska betreut seit einigen Jahren die MinistrantInnen in einer herzerfrischenden und fröhlichen Art. Es gab noch nie so viele Minis, wie derzeit. „Es gehört eine Menge Mut dazu, jung zu sein.“ Dieses Zitat von Reinhard Fendrich trifft ins Schwarze. Junge Menschen, die sich heute in der Kirche engagieren und miteinander „junge Kirche“ sein wollen, beweisen Mut. Denn es braucht Mut, den eigenen Glauben vor Freunden zu leben und zu bekennen. Und es erfordert Mut, in der Kirche aufzutreten und auch Veränderungen einzufordern. Trotz Corona-Krise: Die Minis brauchen natürlich immer Verstärkung. Interessierte Kinder dürfen sich jederzeit bei Sr. Anna Franziska melden.

T 0676 / 87 30 7203 oder E-Mail: anna.franziska@hotmail.com

Vor kurzem hat **Iris Rofner** die ehrenamtliche Jungscharleitung in Götzens von Tanja Pedri übernommen. Zuvor war sie schon über zwei Jahre im Jungscharteam aktiv. „Wir sind eine starke Gemeinschaft und werden auch in dieser schwierigen Zeit Wege finden“ unterstreicht Iris ihre positive Einstellung zur Jugendarbeit. Und weiter meint sie: „Unser Jungscharteam arbeitet schon an neuen Ideen und wir blicken positiv in die Zukunft.“

Kontakt: T 0677 / 61 02 0170 oder E-Mail: iris.rofner@gmx.at



In diesem Zusammenhang bedankt sich der Pfarrgemeinderat bei **Tanja Pedri** sehr herzlich für die vielen Jahre als Jungscharleiterin. Mit großem Engagement und Ideenreichtum gab sie mit ihren MitarbeiterInnen bei den Jungscharstunden, dem Jungscharlager und anderen Aktivitäten ihre Freude am Glauben weiter. Der Kinderchor Götzkids wird weiterhin von Tanja betreut. Wer Lust zum Singen hat, ist stets herzlich willkommen. **T 0699 / 11 94 6898**

Ricarda und Werner Kaserer stellen seit Jahrzehnten für den Katholischen Familienverband in Götzens unterschiedliche Angebote – für Familien mit Kindern und für Kinder. Zu ihren Tätigkeiten zählen unter anderem die Mitgestaltung von Familienmessen, der Spieleverleih und Spielenachmittage. **E-Mail: werner.kaserer@a1.net**

Seit Beginn dieser Pfarrgemeinderatsperiode treffen sich engagierte Eltern im **Kinderliturgieteam**. Einmal im Monat bereiten die Mitglieder einen kindgerechten Gottesdienst vor – unkonventionell, aber in den Aussagen tief und einprägsam – auch für Erwachsene sehr empfehlenswert.

Birgit Geisler, T 0650 / 79 03 632 oder E-Mail birgitmariafischer@gmail.com

Im Pfarrgemeinderat vertritt **Marcel Abentung** die Interessen der Kinder und Jugendlichen. Vor allem die Vorbereitung und Durchführung der Sternsingeraktion, für die er sich seit einigen Jahren mit Elan und Freude engagiert, liegt ihm besonders am Herzen. Trotz großer Herausforderung ist die Aktion auch heuer unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen unter dem Motto „Sternsingen 2021 – aber sicher!“ in Vorbereitung.

T 0660 / 81 31 116 oder E-Mail: sternsinger.goetzeng@gmail.com

Seit gut einem Jahr hat Dekanatsjugendleiterin **Michaela Wanner** die Jugendlichen auch im Seelsorgeraum Westliches Mittelgebirge im Blick

und startete erste Projekte. Bei einem Vernetzungstreffen der Haupt- und Ehrenamtlichen im Jänner 2020 wurde vereinbart, den Dialog zwischen Kirche und Jugend zu intensivieren. Ein vorerst aufgeschobenes Projekt, das im kommenden Jahr umgesetzt werden soll: Unter dem Motto „Freche Frage – ehrliche Antwort“ stellen sich Pfarrer Peter Ferner und die Jugenddekanatsleiterin den Fragen der Jugendlichen zum Thema Kirche. Dabei werden Jugendliche zur aktiven Gestaltung von Kirche ermutigt und ihre Ideen wahrgenommen.

Vielen herzlichen Dank allen für euer Engagement mit dem ihr den Funken eurer Begeisterung weitergebt! Bleibt im Interesse der Kinder und Jugend zu hoffen, dass im kommenden Jahr eine gewisse Normalität in unserem Leben einkehrt, damit sie die vielen attraktiven Angebote der Pfarre wahrnehmen können. **| Federico Zogg**

40-jähriges Priesterjubiläum Dr. Peter Ferner

Bereits am 29. Juni zum Kirchenpatrozinium Peter und Paul und seinem Namenstag feierte Dr. Peter Ferner sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Aufgrund eines dicht gefüllten Terminkalenders übergab BGM Josef Singer im Namen der Gemeinde Götzens am 12. Oktober das Geschenk. **|**



PRAXIS DR. HELGA BICHTELER



Ich biete im Westlichen Mittelgebirge
eine Möglichkeit zur nahen ärztlichen
Versorgung an und freue mich
auf Euer Kommen!

ÜBER MICH

- Helga Bichteler, geb. Hettegger
- Jahrgang: 1979
- geboren in Schwarzach im Pongau/Salzburg
- Studium der Humanmedizin in Innsbruck
- Turnusarztausbildung in Schwarzach und Innsbruck
- Facharztausbildung für Orthopädie und Traumatologie in Innsbruck, München, Zell am See und Hall in Tirol
- 2016 „zuagroast“ nach Götzens
- verheiratet mit Florian Bichteler
- Mutter von zwei fantastischen Kindern: Katharina (6 Jahre) und Theresa (3 Jahre)
- Bergrettungsärztin (Ortsstelle Innsbruck)
- aktive Notärztin
- Freizeit: Kinder, Bergsport, Garten

MEIN LEISTUNGSSPEKTRUM

- **Vorsorge und Therapie:** Impfungen, aktuell COVID-Abstrich, Infusionen, Neuraltherapie, Infiltrationen, Akupunktur (Körper · Ohr · Laser), Tapeverbände, Manuelle Medizin, akute und chronische Wunden, Verordnung von Heilbehelfen insbesondere Schuheinlagen
- **Sportmedizinische Beratung**
- **Untersuchungen:** gesamter Bewegungsapparat inkl. Ultraschall, hausärztliche Tätigkeiten inkl. EKG (ohne differenzierte Blutuntersuchung)
- **Hausbesuche** bei gegebenem Anlass



bichteler.at

Mobile Pflege und Betreuung

Covid-19 stellt den Gesundheits- und Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge laufend vor neue Herausforderungen, die es gemeinsam zu meistern gilt. Das Wohl unserer KlientInnen liegt uns in dieser sehr fordernden Zeit am Herzen und es ist unser oberstes Prinzip, die Betreuung und Versorgung weiter bestmöglich aufrecht zu erhalten und zu gewährleisten.

So werden weiterhin Hauskrankenpflege, Medizinische Hauskrankenpflege und Palliativpflege angeboten und auch die Zustellung von Essen auf Rädern ist gesichert. In welchem Ausmaß wir Heim- und Haushaltshilfe, Familienhilfe und Tagesbetreuung anbieten können, wird durch Richtlinien des Landes geregelt.

Um die Krisenzeit bestmöglich zu bewältigen, hat unser Gesundheits- und Sozialsprengel zum Schutz unserer KlientInnen sowie des Betreuungspersonals seit Beginn der Krise alle notwendigen Maßnahmen zur Minimierung des Ansteckungsrisikos vorgenommen. Mit den allgemeinen Hygienevorschriften versuchen wir, den Sprengel, unsere MitarbeiterInnen und KlientInnen unbeschadet durch die Krise zu führen. Zudem werden unsere MitarbeiterInnen regelmäßig auf eine eventuelle Covid-19-Erkrankung getestet. Bei etwaigen Erkrankungen werden sofort die angeordneten Maßnahmen umgesetzt. Unser großes Ziel ist es, unsere schutzbedürftigen Personen bestmöglich zu schützen, ihnen aber die notwendige Hilfe rasch und zuverlässig zukommen zu lassen. Im Sinne eines sorgsamen und umsichtigen Miteinanders sind wir darauf bedacht, diese Krise gut zu überstehen.

Die Leitung des Gesundheits- und Sozialsprengels bedankt sich bei allen MitarbeiterInnen, die sich in dieser schweren Zeit mit viel Fingerpitzengefühl und Improvisationstalent vorbildlich verhalten. Gemeinsame Ideale, gute Zusammenarbeit und voller Einsatz zeichnen uns aus. Das Wissen um die Qualitäten des ganzen Sprengelteams gibt uns die Zuversicht, diese Ausnahmesituation zu meistern.



Für nähere Auskünfte oder Vereinbarung von Beratungsgesprächen bitten wir Sie, uns telefonisch unter **T 052 34 / 33 080** oder per E-Mail unter **kontakt@sozialsprengel-wm.at** zu kontaktieren. Wir sind gerne für Ihre Anliegen und Anfragen da.

In dieser so aufwühlenden und bewegenden Zeit freuen wir uns über jede Spende. Die Spenden verwenden wir für die Anschaffung der notwendigen Schutzausrüstung und Pflegehilfsmittel – **Herzlichen Dank!** | *Gabriele Schaffenrath, Geschäftsführung – Barbara Uhrmann, Pflegedienstleitung*

Spendenkonto IBAN: AT25 3620 9000 0021 6432
Raiffeisenbank Westliches Mittelgebirge

Kontakt:

Gesundheits- und Sozialsprengel
Westliches Mittelgebirge
Mittelgasse 6, 6091 Götzens
T 052 34 / 33 080
kontakt@sozialsprengel-wm.at
www.sozialsprengel-wm.at



Landesmusik- schule West- liches Mittel- gebirge

Leider mussten seit März 2020 viele unserer geplanten Veranstaltungen Corona-bedingt ausfallen. Für das heurige Schuljahr sind ein Faschingskonzert, sowie verschiedene Ensemblekonzerte und ein Volksmusikkonzert geplant, wo sich SchülerInnen in verschiedensten Besetzungen präsentieren können.

Wir freuen uns schon sehr auf die geplanten Konzerte und hoffen, diese durchführen zu dürfen! Ich bedanke mich bei allen LehrerInnen

für ihren Einsatz in dieser für uns alle sehr herausfordernden Zeit mit laufend neuen Anforderungen und Bedingungen. **Vielen Dank** auch an die Träger der Musikschule, den Gemeinden und dem Land Tirol, für ihre große finanzielle Unterstützung und ihr Interesse an der Musikschule.

Ich wünsche unseren SchülerInnen weiterhin viel Freude mit der Musik und bedanke mich bei allen Eltern und SchülerInnen für die Flexibilität und die Bereitschaft, die aktuellen Bestimmungen und Richtlinien gemeinsam bestmöglich umzusetzen! Bleiben Sie gesund! | Markus Fritz, Musikschuldirektor



Die Band der Musikschule „Four out of five“ unter der Leitung von Christian Reisinger beim JazzPopRock Festival 2019 im Treibhaus.

SOHO II – SP-TEAM

Grabenweg 68
A-6020 Innsbruck

SPRECHSTELLE

Mühlleiten 19
A-6091 Götzens

KONTAKT

Tel: +43 512 214 984
Mobil: +43 650 383 7757
Fax: +43 512 214 98 415
Mail: kanzlei@wf-rovagnati.at
Web: www.wf-rovagnati.at

DR. VERONIKA ROVAGNATI

Steuerberater & Wirtschaftstreuhänder

*Wir wünschen unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!*

Singer
BIRGITZ

Anton Singer

6092 Birgitz · Omesweg 2
Telefon: 0664 - 124 39 65
E-mail: singer-birgitz@gmx.at

**Schneeräumung • Müllabfuhr • Containerdienst
Straßenreinigung • Transporte • Hackguterzeugung**

BESINNLICHE FESTTAGE
UND EIN GUTES NEUES JAHR!

WWW.PROLICHT.AT/CODE

 PROLICHT



Neues von Bücherei und Spieleverleih

Während wir uns aufgrund der Corona-Pandemie in vielen Lebensbereichen einschränken müssen, gibt es auch Interessen und Hobbies, die voll und ganz beibehalten oder neu entdeckt werden können. So steht uns etwa mehr Zeit zum Lesen zur Verfügung.

Wir wollen Euch so gut wie möglich unterstützen, indem wir uns von der Corona-Krise nicht unterkriegen lassen und Euch auch bei vorübergehend geschlossener Bücherei während des Lockdowns die Ausleihe ermöglichen.

Das Projekt „Bücherei in der Kirche“, welches von Euch schon im Frühjahr gut angenommen wurde, ist seit 20. November wieder voll im Gange: In der Kirche steht wieder eine Bücher-Kiste bereit. Hier können Bücher unkompliziert, kostenlos und sicher ausgeliehen und zurückgebracht werden. **Alle sind zu dieser alternativen Ausleihe herzlich eingeladen!**

Öffnungszeiten im Widum, Kirchstraße 5 –
**Öffentliche Bücherei & Spieleverleih des
Katholischen Familienverbandes:**

MI, 23. Dezember 17.00–19.00 Uhr

MI, 30. Dezember 17.00–19.00 Uhr

Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen das Bücherei- und das Spieleverleih-Team!

Unter anderem warten nachstehende Bücher auf Euch:



BÄREN FÜTTERN VERBOTEN

Rachel Elliott

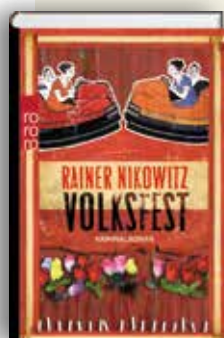
Dieser mitreißende Roman schildert die Geschichte mehrerer unterschiedlicher Persönlichkeiten. Er zeichnet sich durch viel Menschenkenntnis und schnelle Perspektivenwechsel aus. Humor- und liebevoll erzählt, aber auch berührend und melancholisch.



DAS HAUS DER FRAUEN

Leatitia Colombani

Neben der Erzählung über die Rechtsanwältin Solène, die nach einem Burnout beginnt in einem Frauenhaus zu arbeiten, beinhaltet dieser Roman die Geschichte von Blanche Peyron, die 1926 eines der ersten Frauenhäuser, das „Palais de la Femme“, in Paris gründete. Ein Buch über Frauensolidarität, Mut und Zusammenhalt.



VOLKSFEST

Rainer Nikowitz

Ein sehr unterhaltsamer, humorvoller, österreichischer Kriminalroman: Kiffen am Balkon, ein Todesfall und eine spannende Geschichte nimmt ihren Lauf ...

... und auch unsere Thrillerfans sollen auf ihre Kosten kommen:

DAS SPIEL

Jan Becker

Das Darknet. Ein Spiel. UV-Tattoos. Eine grausame Menschenjagd. Und ein Ermittlungsduo. Geschrieben von einem Autor, der uns als Joe Fischler bekannt ist.



Ab Jänner ist geplant die Bücherei wieder jeden Freitag von 17.00–19.00 zu öffnen.

Auch unsere Kinder- und Jugendbuchecke hat wieder einiges zu bieten:



DIE PIRATEN

Chris Archer

DER KLEINE ZAUBERER WINDELFUTSCH

Bärbel Spathelf & Susanne Szensny

...wenn noch jemand im alten Jahr die Windel loswerden will ...



...und wenn's etwas weihnachtlicher werden darf:



WEIHNACHTSGESCHICHTEN

Ingrid Uebe



DIE VERLORENE WEIHNACHTSPOST

Walko



DER KLEINE IGEL FEIERT WEIHNACHTEN

M. Christina Butler &
Tina Macnaughton

AUSSERDEM:

NEUIGKEITEN AUS DER TONIEECKE

10 neue Toniefiguren wurden angeschafft, sodass unser Fundus ab sofort 30 Hörgeschichten bereithält



SPIELEVERLIEBTE AUFGEPASST:

TAL DER WIKINGER

Im Tal der Wikinger findet das alljährliche Fässerkegeln statt. Seid ihr mutig genug, Euch dem Wettkampf zu stellen? Bringt mit der Kugel die richtigen Fässer zu Fall, damit ihr die Wikinger clever auf dem Steg positionieren könnt. Nur wer mit seinem Wikinger gut aufgestellt ist, kann viele der wertvollen Goldmünzen erbeuten, in sein Boot einsammeln und schließlich als reichster Wikinger davonsegeln. Mut, Geschick und Risikobereitschaft sind gefragt, denn wer auf dem Steg zu viel wagt und vor den Mitspielern ins Wasser plumpst, geht leer aus. **Kinderspiel des Jahres 2019 für 2 – 4 Spieler**



5-MINUTE DUNGEON

5-Minute Dungeon ist das temporeiche, kooperative Echtzeit-Spiel für wahre Helden. Stellt euer Team zusammen und ab geht's in den Dungeon. Monster, Hindernisse und fiese Endgegner warten dort auf Euch. Pro Level habt ihr nur 5 Minuten Zeit – sprecht Euch ab und nutzt bedacht eure Spezialfähigkeiten oder ihr werdet kläglich scheitern. Nur die wenigsten schaffen es, den finalen Dungeon-Overlord zu besiegen. Seid ihr bereit? **Spiele-Hit mit Freunden ab 8 Jahren**



Mund-Nasen-Schutz
nicht vergessen!



Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Raiffeisenbank
Westliches Mittelgebirge



Martinsfest



Martin und der Bettler



Ich geh mit meiner Laterne!

Leckere Brezl spendiert
von der Raiffeisenbank
Westliches Mittelgebirge.



Kerzenschein und Christlaterne
Glocken läuten nah und fern.

Schneegestöber, Tannenduft, Weihnachten liegt in der Luft.

Wir alle befinden uns momentan in einer sehr herausfordernden Situation und wir möchten diese so gut und so rasch wie nur möglich gemeinsam bewältigen. Die ganze Welt spricht derzeit über Corona und natürlich spüren auch die Kinder die allgemeine Verunsicherung.

Liebgewordenes und Vertrautes wie zum Beispiel gemeinsame Feste: Martinsfest, Adventmarkt, und auch Nikolausbesuche können dieses Jahr nicht in gewohnter Weise stattfinden. Doch keine Sorge: Wir im Kindergarten gestalten innerhalb der uns vorgeschriebenen Rahmenbedingungen unsere Feste mit den Kindern.

Martinsfest – Vormittag mit Lagerfeuer und viel Abstand im Garten – auch die beliebten Brezeln wurden wieder von der Raiffeisenbank westliches Mittelgebirge spendiert. **Herzlichen Dank dafür!**

Nähwerkstatt für den Adventkalender – Looms anstatt Süßigkeiten wurden von uns genäht.

Lebkuchen fürs Nikolaussackerl – wurden im Kindergarten nach altem traditionellen Rezept gebacken.

Den **Nikolaus** sehen wir im Wald mit einem Bollerwagen kommen **Advent** – wir basteln sehr viel, verkleiden uns als Nikolaus und Krampus, zünden die Kerzen vom Adventkranz an, singen und hören weihnachtliche Lieder und erzählen natürlich schöne Geschichten.

Garten und Wald – bei Blätterschlachten, Schatz suchen und Mooshütten bauen haben wir im Freien sehr viel Spaß.

Das Kindergarten Team wünscht allen eine besinnliche und vor allem gesunde Weihnachtszeit! *Marina Hirsch und Helga Wachter*



Im
Wald eine
Mooshütte
bauen ...



leuchten hell die Weihnacht ein.
Frieden soll auf Erden sein.
Gesunde und gemütliche Weihnachtszeit!



Im Advent wird kräftig
gebastelt: Marionetten...



... und bunte Laternen.



Flotte Stirnbänder
und Looms statt
Süßigkeiten!



Wir haben unsere Wunschsteine in die Kapelle gegeben.



Traditionelles
Lebkuchenbacken
in der Adventzeit für alle
Kindergartenkinder.



Bald besuchen uns Nikolaus
und Krampus ...



... dafür wird kräftig gebastelt!



Zuerst eine lustige
Blätterschlacht ...



... und dabei einen Schatz finden, das macht Spaß!



... dann wird wieder brav sauber gemacht!

Kinderkrippe

Das neue Kindergartenjahr hat trotz Corona-Maßnahmen gut gestartet und die Kinderkrippen-kinder nutzten die Gelegenheit, die Erweiterung der Räumlichkeiten kennenzulernen. Mit viel Liebe wurden die Räume auch mit Kunstwerken der Kinder ergänzt. Auch die neuen Kinder der Purzelbaum- und der Wirbelwindgruppe konnten sich schon gut einleben. Gemeinsam mit den Kindern wurden auch Laternen für das diesjährige Laternenfest gebastelt, so konnte im kleinen Rahmen ein schönes Fest gefeiert werden.

Stolz sind wir auch, die wiederbelebte Tradition des Lebkuchenbackens weiterzuführen. Unsere Engelchen backten und verzierten mit viel Liebe und Hingabe die süße Leckerei, damit der Nikolaus auch dieses Jahr ein Lächeln auf die Gesichter der Kinder zaubern kann.

Das gesamte Krippenteam wünscht allen Familien von Herzen frohe Festtage!



Dank gigakraft noch stärker
und noch schneller:

Glasfaser-Internet in Götzens

Surfen Sie ohne Kompromisse in Österreichs Nr. 1 Festnetz!

Herstellung und Rufnummernmitnahme kostenlos. Bei Interesse können Sie sich gerne an unseren Vertriebsmitarbeiter, Herrn **Murat Cali**, unter der Telefonnummer **0676 8200 7245** wenden. Beratung auch unverbindlich vor Ort! Oder besuchen Sie einen Shop in Ihrer Nähe: <https://www.magenta.at/shopfinder>



*Zzgl. Servicepauschale € 27 jährlich. Aktion Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf € 0 für die ersten 3 Monate gültig für Neukunden bei Bestellung bis 31.12.2020 ausschließlich in den Internettarifen 40, 70, 250, 500 und 1000 bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD). Danach wird die reguläre monatliche Grundgebühr des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung verbucht. Die Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt.

Magenta[®]
mit
gigakraft

€0

Grundgebühr in den
ersten 3 Monaten

Aktivierungskosten
sparen!

Waldkindergarten



Die **Erntedankfeier** war auch kulinarisch im Waldkindergarten ein Hit! Nachdem das Hochbeet unter den Kürbispflanzen komplett verschwunden war, wurde dieses Gewächs ganz genau inspiziert: sowohl Blätter, Stängel, als auch die besondere orange Frucht: gemeinsam wurden die Kürbisse geerntet. Während alle gemütlich eine herbstliche Geschichte von der Kürbislaterne hörten und gelernte Erntedanklieder gesungen wurden, wurde die leckere Kürbissuppe und das selbstgebackene Brot zubereitet – einfach lecker!

DETEKTIVE AUFGEPASST!

Unser **Götzner Oachkatzerl** versteckt sich auch in der Adventszeit sehr gerne! In dieser Ausgabe hat es 4 Verstecke ausgemacht.



Findet ihr das freche Oachkatzerl?



Auch wenn das **Laternenfest** heuer nur im kleinen Rahmen gefeiert werden konnte, trübte das die Feststimmung bei den Kindern nicht. Gemeinsam zogen alle mit ihren selbstgestalteten, bunten Laternen durch den Wald, natürlich mit musikalischer Unterrahmung aller Laternenlieder, die gelernt wurden. So manch ein Spaziergänger blieb schmunzelnd stehen, um den Laternenzug zu bewundern.



Nach dem Laternenumzug holten wir die Sterne für die Waldkinder vom Himmel herunter und ließen sie uns zum perfekten Ausklang eines schönen, wenn auch kleinen Festes schmecken!

Das Team des Waldkindergartens wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr! |

Weihnachtsgrüße aus der Volksschule

Ein außergewöhnliches und sehr herausforderndes Jahr für alle Beteiligten des Schullebens neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr wie dieses zeigt aber auch, wie wichtig Zusammenhalt und ein angenehmes Miteinander sind!

Zuerst möchte ich mich bei allen Kindern und Eltern bedanken. Das Home-Schooling im Sommersemester und auch im Wintersemester wurde trotz enormen Aufwands von allen wunderbar gemeistert. Durch den Einsatz der Eltern, durch den Verbrauch von Urlaubstagen oder Zeitausgleichstunden wurden die Kinder zu Hause bestens betreut. Auch alle SchülerInnen mussten in diesem Jahr auf Vieles verzichten. Keine sozialen Kontakte zu den FreundInnen in der Schule zu pflegen, war für viele nicht sehr einfach!

Ich möchte mich an dieser Stelle aber auch ganz besonders beim so engagierten und professionellen **Lehrerinnen-Team** der Volksschule Götzens bedanken. Das, was in diesem Jahr alles geleistet wurde, würde hier den Rahmen sprengen! Ich bedanke mich auch beim **Elternverein** der Volksschule Götzens für die gute Zusammenarbeit und die großartige Unterstützung während des letzten Jahres in so vielen Bereichen (Wörterbücher, Mund-Nasen-Schutz für alle, Antolin-Leseförderung, ...). Zuletzt erwähne ich noch die in diesem Corona-Jahr enorm wichtige Hilfe von Seiten der Gemeinde.



Vielen Dank

- an das gesamte **Reinigungspersonal**, welches unsere Schule Tag für Tag den Vorschriften des Ministeriums entsprechend reinigt und desinfiziert.
- an das **Team des Bauhofs**, das jederzeit und sofort zur Seite steht, wenn irgendetwas bei uns in der Schule nicht funktioniert oder Hilfe benötigt wird.
- an die **Gemeinde Götzens**, die uns immer bei allen unseren Vorhaben unterstützt und sämtliche Corona-Vorschriften ehest umsetzt.
- natürlich auch an unseren **Stefan**, der sich täglich darum kümmert, dass es rund um unsere Schule sauber und schneefrei ist!

Es liegt zum Großteil an allen Kindern, den Eltern, den Lehrerinnen und an der Gemeinde, dass ich so gerne in der Volksschule Götzens arbeite!

Für die mehr als verdienten Weihnachtsferien wünsche ich allen eine ruhige und erholsame Zeit. Das Jahr 2021 soll uns hoffentlich wieder „Normalität“ bringen! Bleiben Sie gesund! | *Klaus Sterzinger, Volksschule Götzens*



Mit frischem Schwung

JiM – Jugend im Mittelgebirge



Sylvia Valle ist die neue Koordinatorin von JiM (Jugend im Mittelgebirge). Sie hat Sozialpädagogik in Stams studiert, hat eine Coaching Ausbildung und arbeitete in den letzten vier Jahren in der Jugendarbeit in der Marktgemeinde Telfs. Ihre neue Aufgabe ist die Koordination von JiM – Jugend im Westlichen Mittelgebirge. Die sechs Gemeinden

haben für die Jugendräume vier Standorte: Mutters, Götzens, Axams und Grinzens. Weiters gilt es die sozialräumliche Arbeit für die Jugendlichen zu nutzen, welche die aktuellen Bedürfnisse und Lebenslagen dieser beachtet.

Die Offene Jugendarbeit bietet Jugendlichen die Möglichkeiten, sich Zeit und Raum zu nehmen, in dieser herausfordernden Phase des Lebens. Die Ziele der Offenen Jugendarbeit werden im Handbuch der Offenen Jugendarbeit ausformuliert und sind: **Persönlichkeitsentwicklung, Identitätsentwicklung, Handlungskompeten, Gemeinschaftsfähigkeit, gesellschaftliche Teilhabe und Sprachrohrfunktion.**

„Es ist eine spannende und vielversprechende Tätigkeit, da bereits ein tolles Team vorhanden ist. Die JugendarbeiterInnen kennen die Bedürfnisse und Notwendigkeiten der Jugendlichen und sind gewillt, sie bestmöglich auf ihrem Weg zu begleiten. Die Koordinationsaufgabe umfasst die Organisation und Planung zwischen den Jugendräumen, den Mitarbeitern, den Jugendlichen und den Gemeinden des Mittelgebirges. Ich sehe mich in der Funktion der Begleiterin und Diamantenschürferin. Jeder hat ein vielfältiges Potential in sich und dieses gilt es zu bergen, das gelingt in Zusammenarbeit leichter. Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung.“



Jugendräume als Anlaufstelle

In dieser zweiten Corona Welle konnten die Jugendarbeiter dennoch für die Jugendlichen da sein. In der Zeit der Ausgangsbeschränkung blieben die Jugendräume für Beratungen, Informationen und Gespräche, mit allen notwendigen Maßnahmen, geöffnet. Hingegen im zweiten Lockdown wurde ein Jugendbeteiligungsprojekt „Logo Wettbewerb“ gestartet. Das Ziel war ein einheitliches Auftreten für die Jugendarbeit im Mittelgebirge zu schaffen.



Mit dieser Aktion wurden einerseits die Jugendlichen in den Gesamtprozess eingebunden. Somit wurde auch das Angebot der Jugendarbeit bekannter gemacht. Andererseits wurde mit der Beteiligung der Gemeinden ein klares Statement gesetzt, dass Jugendarbeit einen wichtigen Stellenwert besitzt und die Meinung der Jugendlichen zählt.

Informationen zu den Jugendräumen, den Aktionen und Angeboten finden sich auf der Facebook und Instagram Seite. |

JiM – Jugend im Mittelgebirge

Dipl. Soz. Päd. Sylvia Valle

JiM Jugendkoordinatorin

T 0676 / 79 14 719

jim@axams.gv.at · www.jim-jugend.at

Facebook: JiM – Jugend im Mittelgebirge

Instagram: JiMJugend



Die Geschichte der L12 Götzner Straße

Eine weisende Hand am sogenannten „Schwarzen Kreuz“ in einer Kapelle an der Wegscheide zwischen Götzens und Völs wies über Jahrhunderte hindurch – genauer gesagt von 1522 bis 1786 – den Weg nach Völle(n)berg. Auch nachdem die Kapelle im Zuge der Kirchenreform unter Kaiser Joseph II. abgetragen und das Kreuz in die Völser Blasiuskirche versetzt werden musste, blieb den Götznern der beschwerliche Karrenweg über die „Götzner Höhle“ nicht erspart. Der Hohlweg wurde erstmals in einer Urkunde aus dem Jahr 1400 erwähnt und blieb – abgesehen von einigen kleinen Steigen – trotz Bitten der Gemeinden an die Regierung noch bis 1774 die einzige Verbindung zwischen Götzens und der Stadt Innsbruck. So wurde zum Beispiel bereits 1583 das Hofbauamt beauftragt, einen bequemeren Weg hinauf ins Mittelgebirge zu finden. Nachdem der neue Weg vom „Schwarzen Kreuz“ über das „Völser Eck“ und Vellenberg nach Götzens ebenso über teils sehr steile Passagen verfügte, dauerte es weitere hundert Jahre bis 1887 mit dem Bau der heutigen L12 – Götzner Landesstraße vom Zieglstadl nach Götzens begonnen wurde.

Durch Zusammenarbeit und Aufteilung der Kosten (rund 16.000 fl. [Gulden]) unter den vier Nachbargemeinden Götzens, Birgitz, Axams und Grinzens konnte die neue Trasse, welche vom Landesoberingenieur Geppert projektiert wurde, in die Tat umgesetzt werden. Der Tiroler Bote berichtete ausführlich über den Bau und die Einweihung der neuen Straße: *„Durch diese neue Straße ist nun auch dieser Theil des Innsbruck umgebenden reizenden Mittelgebirges die allgemeine Anerkennung gebürt, und es ist nur dringlich zu wünschen, dass die Wirte dortselbst ihre neue günstige Lage*

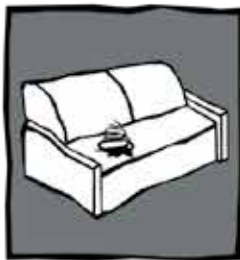
in ihrem eigenen Interesse begreifen und durch reelle freundliche Bedienung mit guter Ware auszunützen verstehen möchten.“ Der Verfasser dieser Zeilen, Peterbründlwirt Andrä Pall, war einer der Initiatoren des Straßenbaus und Obmann des Straßenbau-Committees. Er betonte den wirtschaftlichen Nutzen der neuen Straße. Die um 1850 begonnene Götzner Pfarrchronik erwähnt den Straßenbau ebenfalls. So sei der Beschluss *„zur Erleichterung des Verkehrs, zur Hebung des Gemeinwohlts einmüthig“* gefasst worden. Am Tag der Eröffnung, dem 26. August 1888, haben sich *„Tausende von Menschen aus allen Ständen ... versammelt, darunter bis 60 weißgekleidete Mädchen“*. Auf der Straße waren drei Triumphbögen mit Inschriften (Willkommen – Auf Wiedersehen / An Gottes Segen – ist alles gelegen / Gottesseggen kommt zu Allen – welche wollen Ihm gefallen). Die erste Einsegnung fand bei der Kapelle beim „Schwarzen Kreuz“ auf der Straße, die zweite am Dorfanfang in Götzens beim dritten Bogen *„am Hause des Carl Gamper“* statt. Ein Einzug in das geschmückte Dorf und ein Fest mit Musik und Festreden rundeten den Festakt ab. Die neue Straße erleichterte den Beginn einer Erwerbstätigkeit in der Stadt erheblich, vor allem für jene Gruppen, die auch früher auf einen Nebenerwerb angewiesen waren. Zugleich bedeutete die Straße einen wirtschaftlichen und sozialen Anschluss, nicht zuletzt durch die Zunahme an Gästen und Sommerfrischlern. Der in diesen Jahrzehnten in Tirol aufkommende Tourismus erreichte nun auch Götzens.

Das „Götzner Strassl“ war, wie für diese Zeit nicht unüblich, als sogenannte Konkurrenzstraße organisiert. Die Errichtung und Erhaltung wurde durch einen Verband der vier Mittelgebirgsgemeinden (Götzens, Birgitz, Axams jeweils 30 % und Grinzens 10 %) sichergestellt. An der weiterführenden Straße nach Innsbruck war die Gemeinde Götzens damals mit 3 % beteiligt. Für die Benutzung der Konkurrenzstraße wurde eine Maut eingehoben, deren Höhe von der Statthalterei festgesetzt wurde. Die Mautstrecke begann beim *„Schwarzen Kreuz“* und das ehemalige „Zollhaus“ in Götzens war ungefähr an der Stelle der heutigen Bushaltestelle beim M-Preis. Die Erhaltung der Straße belief sich 1910 auf 653 Kronen (Kr.) und die Bruttoerträge aus der Maut auf 2.002 Kr. Die Tätigkeiten des Zöllners waren auch damals nicht sonderlich beliebt. So wollte der Zöllner Josef Heid anlässlich der Einweihung der neuen Glocken in Birgitz 1911 vom Vertreter des Bischofs Prälat Zacher den Zoll einheben. Dieser aber widersprach und *„sagte, er sei im Amte nicht verpflichtet; auf dem Rückweg schlug man dem Fuhrwerk den Zollbaum vor; der Prälat sagte, er werde die Sache behördlich erledigen; schließlich wurde der Zöllner verurtheilt, das eingenommene Zollpauschale von 40 Kreuzer zurückzuzahlen; der Prälat lies (sic!) es dem Armenfond zuweisen.“* Selbst Radfahrer hatten für die Nutzung der Konkurrenzstraße zu bezahlen. Zeitenweise fünf Groschen für jede Fahrt und bis zur gänzlichen Befreiung einen Pauschalbetrag.

1926 genehmigte der Götzner Gemeinderat dem Axamer Franz Kuprian die Einrichtung einer Autolinie Axams-Innsbruck unter teils harten Auflagen, wie der Instandhaltung des Götzner Gemeindeweges durch

g im Haushalt

Sonstige Abfälle:

Sperrmüll	Bioabfall	Altspeiseöl und -fett	Problemstoffe	Elektroaltgeräte
				
Bitte zum Sperrmüll	Bitte zum Bioabfall	Bitte zur Ölisammlung	Bitte zu den Problemstoffen	Bitte zu den Elektroaltgeräten
Haushaltsmüll, der auf Grund seiner Größe/Form nicht in den Restmüllbehälter bzw. -sack passt: Kaputte Möbel, Teppiche, Schi, Sportgeräte, Kinderwagen, Schirme, Dachpappe, Matratzen, Kunststoffrohre, Baustyropor, verschmutzte Zementsäcke	Küchenabfälle: Obst-, Gemüse- und Speisereste, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, verdorbene Lebensmittel Schnittblumen, Gartenabfälle, Gestecke Für die Biotonne Säcke aus Papier oder Maisstärke verwenden!	Gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle, Öle von eingelegten Speisen (Thunfisch, Sardinen, Gemüse...) Butterschmalz und Schweineschmalz Verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette	Altöle und ölhaltige Abfälle (z.B. Putzfetten), Batterien, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Farben und Lacke, Desinfektions- und Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Quecksilber, Pflanzenschutzmittel, Gifte Medikamente, Kosmetika und Körperpflegeprodukte	Elektrokleingeräte: Toaster, Rasierer, Föhn, Radio, Fernbedienung, Computerlaufwerke Elektrogroßgeräte: Waschmaschine, Herd, Geschirrspüler Bildschirmgeräte: Monitor, TV, Laptop Kühlgeräte: Kühlschrank, Klimagerät Gasentladungslampen: Leuchtstoffröhre, Energiesparlampen
Nicht zum Sperrmüll	Nicht zum Bioabfall	Nicht zur Ölisammlung	Nicht zu den Problemstoffen	Nicht zu den Elektroaltgeräten
Restmüll, Bauschutt, Problemstoffe Altholz, Alteisen unbedingt getrennt sammeln!	Knochen, Schlachtabfälle, Asche, Katzenstreu, Altspeisefette Fehlwürfe wie Restmüll, Kunststoffe und Metalle verursachen hohe Sortierkosten!	Mineral-, Motor- und Schmieröle, Chemikalien Andere Flüssigkeiten, Saucen und Dressings, Mayonnaise, Speisereste und sonstige Abfälle	Spachtelreine und tropffreie Leergebinde von Farben, Lacken, Putzmitteln, sowie restentleerte Spraydosen	Glückwunschkarten & Bücher mit Musik, Mehrfachstecker, Kabelrollen, Hausantennen, Elektroinstallationsmaterial, Boiler, akustische Signalgeräte, Möbel mit Beleuchtung



Gemeinde Götzens – Abfallkalender

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Jänner	Fr Neujahr	Sa	So	Mo 1. KW B	Di	Mi Hl. 3 Könige	Do R	Fr	Sa	So	Mo 2. KW B	Di	Mi	Do	Fr
Februar	Mo 5. KW B	Di	Mi	Do R	Fr	Sa	So	Mo 6. KW B	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 7. KW B
März	Mo 9. KW B	Di	Mi	Do R	Fr	Sa	So	Mo 10. KW B	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 11. KW B
April	Do R	Fr Karfreitag	Sa	So Oster-sonntag	Mo Oster-montag 14. KW	Di B	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 15. KW B	Di	Mi	Do R
Mai	Sa Tag der Arbeit	So	Mo 18. KW B	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 19. KW B	Di R	Mi	Do Christi Himmelfahrt	Fr	Sa
Juni	Di	Mi	Do Fronleich-nam	Fr	Sa	So	Mo 23. KW B	Di	Mi	Do R	Fr	Sa	So	Mo 24. KW B	Di
Juli	Do	Fr	Sa	So	Mo 27. KW B	Di	Mi	Do R	Fr	Sa	So	Mo 28. KW B	Di	Mi	Do
August	So	Mo 31. KW B	Di	Mi	Do R	Fr	Sa	So	Mo 32. KW B	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So Maria Himmelfahrt
September	Mi	Do R	Fr	Sa	So	Mo 36. KW B	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 37. KW B	Di	Fr
Oktober	Fr	Sa	So	Mo 40. KW B	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 41. KW B	Di	Mi	Do R	Fr
November	Mo Allerheiligen 44. KW B	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 45. KW B	Di	Mi	Do R	Fr	Sa	So	Mo 46. KW B
Dezember	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 49. KW B	Di	Mi Maria Empfängnis	Do R	Fr	Sa	So	Mo 50. KW B	Di	Fr

R = Restmüll 14-tägig Do

B = Biomüll wöchentlich Mo

Öffnungszeiten Recyclinghof: Mittwoch 10-12 Uhr

An Feiertagen bleibt der Recyclinghof geschlossen

Neu: Der Müllkalender ist auch bei GEM



Zukunft der Mutterer Almbahn

Information zum aktuellen Anlass

Warum wird verkauft?

Nach dem Wechsel der Geschäftsführung an Stefan Klotz im Jahr 2019 wurde die Mutterer Almbahnen Errichtungsgesellschaft (MABE) mit Unterstützung der renommierten Wirtschaftskanzlei Stauder-Schuchter-Kempf auf Herz und Nieren geprüft.

Ergebnis in Kurzform

Die Gesellschaft hat zwar mit € 3 Mio. einen beachtlichen Umsatz, ist aber aus eigener Kraft nicht im Stande sowohl den Schuldendienst, als auch die hohen Revisionskosten der nächsten Jahre zu bestreiten. Die Kosten für die Revision (insbesondere der schweren Bahnen in Mutters und Götzens) wurden vom Geschäftsführer in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und Unternehmen akribisch erarbeitet bzw. optimiert und belaufen sich für die nächsten 5 Jahre auf € 4 Mio. Zusammen mit den derzeit aktuellen Schulden in Höhe von € 4,9 Mio. ergibt sich damit für die

Gesellschafter, ohne jeglicher Neuinvestition und damit Weiterentwicklung, ein Kostenproblem in der Höhe von rund € 8,9 Mio. Das Szenario Schließung und Rückbau der Bahnen wurde ebenfalls erhoben: ein Minus von € 7,75 Mio.! Aufgrund der Erkenntnisse aus den oben beschriebenen Prüfverfahren haben sich der Vorstand und der Aufsichtsrat des Tourismusverbandes Innsbruck (TVBI) und seiner Feriendörfer als Hauptgesellschafter dazu gemeinsam entschlossen, die Bahnen und damit die Gesellschaft als Ganzes zu verkaufen. Dies mussten wir als Gemeinden und Minderheitsgesellschafter zur Kenntnis nehmen.

Verkaufsabwicklung mittels Bieterverfahren mit professioneller Begleitung

Fakt ist, dass es sich sowohl bei den Gemeinden als auch seitens des Tourismusverbandes um Körperschaften öffentlichen Rechts handelt, die sich in jedem Fall einem geordneten Verfahren unterwerfen müssen.

In einem sogenannten offenen Bieterverfahren unter Federführung von Dr. Zegg, einem international anerkannten und erfahrenen Seilbahnexperten aus der Schweiz, soll die beste Lösung für die Region und die Gesellschafter erarbeitet werden.

Damit für die Gemeinden wesentliche Dinge bereits im Vorfeld des Bieterverfahrens definiert werden können, haben wir uns aktiv mit klaren Vorstellungen eingebracht. Wesentlich war für uns ein definiertes Mindestangebot und der Erhalt der Götzner Bahn.



Foto: Innsbruck Tourismus

Die Verkaufsbedingungen

sind allen Kaufinteressenten vor der Legung des finalen Angebotes mitgeteilt worden:

- Die MABE wird mit einer Nettoverschuldung von € 1,5 Mio. verkauft.
- Die MABE wird nur als Ganzes verkauft (100 % der Gesellschafteranteile).
- Die Götzner Bahn muss erhalten bleiben.
- Geschäftsführer und MitarbeiterInnen müssen übernommen werden.
- Förderungen und Erhaltungspflicht für den Bikepark Innsbruck waren allen bekannt.
- Die gesamten Entgelte für die Dienstbarkeiten werden bis zum Bau der Verbindung in die Axamer Lizum max. für 5 Jahre auf € 100.000,- pro Jahr festgesetzt.
- Das Entgelt für den Wasserbezug in Mutters für die Beschneigungsanlage wird pauschal auf € 25.000,- pro Jahr festgesetzt.
- Die Betriebsübernahme erfolgt per 01. Mai 2021.

- Gewinn / Verlust der Wintersaison 2020/21 wird von den Verkäufern getragen.



Foto: TMR Jasna Jakub Vojtek Zima

Der Bestbieter

Im Vorfeld des Bieterverfahrens wurden 5 Bereiche mit klaren und objektiven Kriterien definiert, nach denen in einem anonymen Verfahren der Bestbieter eruiert wurde:

1. Preis und Finanzierung
2. Unternehmerisches Konzept
3. Marktstärke und Erfahrung
4. Verantwortungsbereitschaft und Engagement
5. Gesamteindruck

Der Bestbieter **Tatry Mountain Resorts (TMR)** war bei sämtlichen Kriterien, insbesondere beim sehr wesentlichen Segment Preis und Finanzierung absoluter Bestbieter. Zudem überzeugte Tatry vor allem durch das umfassende Gesamtangebot und die große Erfahrung hinsichtlich der Weiterentwicklung von Schigebieten.

Alles andere als ein Zuschlag an den Bestbietenden würde nicht den Vorgaben der Tiroler Gemeindeordnung hinsichtlich kaufmännischer Sorgfaltspflicht betreffend der Verwaltung von öffentlichem Eigentum und Steuergeldern sowie den rechtlichen Grundlagen eines öffentlichen Bieterverfahrens entsprechen.

Wer ist Tatry?

Tatry Mountain Resorts



Tatry Mountain Resorts (TMR) zählt zu den führenden Tourismusunternehmen in Mittel- und Osteuropa.

Firmengeschichte

- 2009** Gründung der Gesellschaft Tatry Mountain Resorts mit den vier größten Skigebieten in der Slowakei sowie 3 großen und 5 kleineren Hotels
- 2011** Erwerb des größten Wasserparks „Tatralandia“ in der Slowakei
- 2012** Pacht des größten tschechischen Skigebietes, Gründung der Gesellschaft in Polen Vergnügungspark „Korona Ziemi“
- 2014** Erwerb eines Skigebietes in Polen
- 2015** Erwerb eines Vergnügungsparks in Polen
- 2017** Erwerb des tschechischen Skiresorts Jested
- 2018** Pacht von zwei tschechischen Golfresorts
- 2019** Erwerb von zwei Skigebieten in Österreich: Mölltaler Gletscher und Ankogel

Erfahrungen

- Dank Aktivitäten in der Hohen Tatra im Sommer gleich hohe Besucherzahl wie im Winter
- Eigenes Loyalitätsprogramm GOPASS mit 500.000 aktiven KundInnen (insgesamt 2 Mio. KundInnen)
- Entwicklung von Rundwanderwegen in Zusammenarbeit mit Gemeinden
- Perfektes Bikepark-Gebiet in Szczyrk mit 30.000 Bikern im Sommer – Idee: Mögliche Schaffung eines gemeinsamen Bike-Tickets für alle Tatry Mountain Resorts einschließlich Muttereralp und Spindlermühle
- Mölltaler Gletscher – Anzahl der SkifahrerInnen aus der Slowakei, Polen und Tschechien in den letzten 2 Jahren um das Dreifache erhöht – Idee: Hinzufügen der Muttereralp zum TMR Saisonskipass (Potenzial von 35.000 zusätzlichen KundInnen pro Jahr)

Was ist für Tatry im Gebiet der Mutterer Alm wichtig?

- Höchste Priorität ist der Bau der Verbindung in die Axamer Lizum!
- Belebung Winteraktivitäten

- Integration in das TMR GOPASS-System
- Ausbau Sommeraktivitäten (Familienangebote, Bike etc.)
- Generelle Qualitätssteigerung

Die Eckpunkte des Kaufvertrages

- Kaufpreis: € 4,5 Mio.
- 1. Rate: € 3,25 Mio. am 30.04.2021
- 2. Rate: € 1,25 Mio. bei Vorliegen der Genehmigungen für Zusammenschluss
- Beschluss des TVBI: € 5 Mio. für den Zusammenschluss der Skigebiete Muttereralp – Axamer Lizum: jeweils € 2,5 Mio.
- Die hohen Dienstbarkeiten der privaten GrundbesitzerInnen werden für 5 Jahre vom TVBI subventioniert: Gemeinden/ Agrar haben ihre Dienstbarkeiten vorerst um 40 % reduziert, bei erfolgreichem Zusammenschluss mit der Axamer Lizum, Reduktion auf 50 %
- Agrar Wald: derzeit € 21.000,– Dienstbarkeitsentgelte
- Agrar Alm: derzeit € 25.000,– Dienstbarkeitsentgelte, Bezahlung durch Axamer Lizum (bei Zusammenschluss auch durch TMR abgesichert)
- Alle MitarbeiterInnen werden bis Ende Wintersaison 2022 übernommen: bei Kündigung seitens TMR werden € 10.000,– Konventionalstrafe pro MitarbeiterIn fällig
- Nockspitzbahn Talstation muss bestehen bleiben: bei Abbau ist eine Konventionalstrafe von € 1 Mio. an die ehemaligen Gesellschafter fällig
- Zudem ist der Winterbetrieb in den Verträgen der Agrargemeinschaften Götzens und Mutters abgesichert
- Bikepark Innsbruck wird weiter fortgesetzt: bei Einstellung werden Rückzahlungen der Förderungen an TVBI & Stadt Innsbruck fällig
- MABE bleibt in bestehendem Kartenverbund: Freizeitticket, Snowcard, Gravity Card, Bike City Card
- MABE wird in GOPASS von TMR integriert
- Vereinbartes Vorkaufs- und Aufgriffsrecht für die Dauer von 10 Jahren, welches die Gemeinde Mutters stellvertretend für alle Gesellschafter absichern wird

Liebe Götznerinnen und Götzner,

Wir haben als Gemeinde seit 2007 viel Geld in die Neuerrichtung und die (Teil-)Entschuldung der Gesellschaft im Jahr 2014 investiert. Aktuell liegt eine Haftung in Höhe von € 725.000,— vor. Vor genau einem Jahr haben wir uns in der Gesellschaft intensiv über die Finanzierbarkeit der Bahnen auseinandergesetzt. Wir waren nicht sicher, inwieweit wir den Fortbestand der Muttereralm Bergbahnen sicherstellen können, vor allem auch im Lichte des damals schon beschlossenen strategischen Ausstieges des TVB Innsbruck, dem wir als Gemeinden nichts entgegensetzen können.

Als Bürgermeister habe ich die Verpflichtung unser Steuergeld sorgsam zu verwalten und mögliche Risiken von der Gemeinde abzuwenden. Mit dem Ausstieg ist die letztmalige Entschuldung der gemeinsamen Gesellschaft verbunden, im schlechtesten Fall trifft dies die Gemeinde Götzens mit einmalig € 500.000,—. Der genaue Betrag wird mit Übernahme am 01.05.2021 feststehen.

Im Gegenzug dazu erlischt durch den Verkauf die Haftung der Gemeinde Götzens, d.h., wir sind in Zukunft von jedem Risiko befreit. Der Käufer Tatry garantiert zudem den Bestand der Nockspitzbahn und deren Winterbetrieb, im

Wesentlichen abgesichert durch eine Konventionalstrafe bei Einstellung des Betriebes in Höhe von € 1 Mio.

Ich mache euch und mir selbst nichts vor, Tatry Mountain Resorts will Gewinne erzielen! Aus Überzeugung sage ich aber auch, mit Tatry Mountain Resorts handelt es sich um eine Unternehmensgruppe, die mehrfach bewiesen hat, Schigebiete erfolgreich führen zu können. Und dies mit einer umfassend touristisch und kundenfreundlichen Denke. Dadurch und durch die Möglichkeit ihr bestehendes Kundenklientel als neue Gästeschaft in die Region zu führen, sowie durch ihr hochprofessionelles GOPASS-System, werden Tatry Mountain Resorts in der Region für neue Impulse sorgen. Vor allem in diesem Punkt unterscheiden sich Tatry Mountain Resorts wesentlich von allen anderen Anbietern.

Ich bin mir sicher, dass wir eine optimale Lösung FÜR die Region, die Gesellschafter und die Bevölkerung gefunden haben.

Euer Bürgermeister
Josef Singer



Foto diese Seite und Titelblatt: Innsbruck Tourismus

Abfuhrkalender 2021

5	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
r	Sa	So	Mo 3. KW B	Di	Mi	Do R	Fr	Sa	So	Mo 4. KW B	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
o KW	Di	Mi Ascher- mittwoch	Do R	Fr	Sa	So	Mo 8. KW B	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So			
o KW	Di	Mi	Do R	Fr Josefitag	Sa	So	Mo 12. KW B	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 13. KW B	Di	Mi
o	Fr	Sa	So	Mo 16. KW B	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 17. KW B	Di	Mi	Do R	Fr	
a	So	Mo 20. KW B	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So Pfingst- sonntag	Mo Pfingst- montag 21. KW B	Di	Mi	Do R	Fr	Sa	So	Mo 22. KW B
Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 25. KW B	Di	Mi	Do R	Fr	Sa	So	Mo 26. KW B	Di	Mi	
o	Fr	Sa	So	Mo 29. KW B	Di	Mi	Do R	Fr	Sa	So	Mo 30. KW B	Di	Mi	Do	Fr	Sa
o ria elfahrt	Mo 33. KW B	Di	Mi	Do R	Fr	Sa	So	Mo 34. KW B	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 35. KW B	Di
Mi	Do R	Fr	Sa	So	Mo 38. KW B	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 39. KW B	Di	Mi	Do R	
r	Sa	So	Mo 42. KW B	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 43. KW B	Di National- feiertag	Mi	Do R	Fr	Sa	So
o KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 47. KW B	Di	Mi	Do R	Fr	Sa	So	Mo 48. KW B	Di	
Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 51. KW B	Di	Mi	Do R	Fr Heiligabend	Sa Christtag	So Stefanitag	Mo 52. KW B	Di	Mi	Do	Fr Silvester

h 15 - 19 Uhr • Freitag 15 - 19 Uhr • Samstag 8 - 12 Uhr

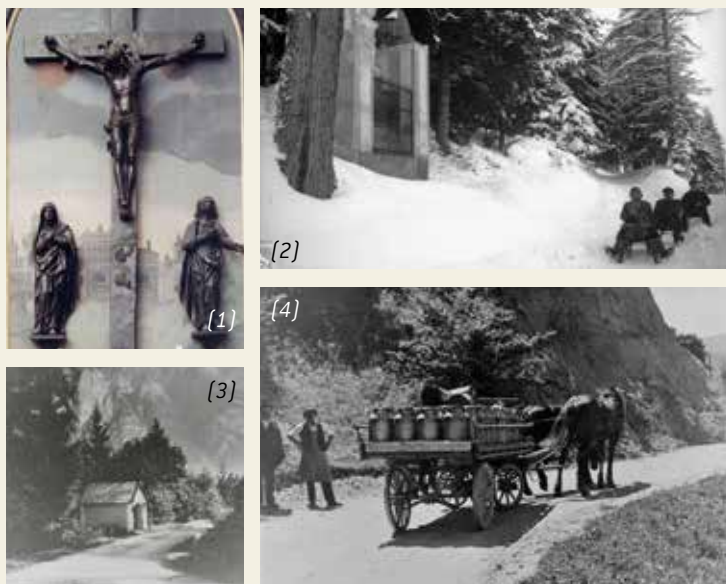
geschlossen!

2GO (Die Gemeinde Info und Service App) abrufbar

Abfalltrennung

Verpackungen aus:

Bunt- und Weißglas	Papier und Karton	Metall	Kunststoff und Verbundstoff	Restmüll
				
Bitte zum Bunt- oder Weißglas	Bitte zum Papier oder Karton	Bitte zum Metall	Bitte zum Kunststoff	Bitte zum Restmüll
Flaschen, Flakons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen und andere leere Hohlglasbehälter Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind. Sie sollten wiederbefüllt werden!	Papier: Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte, Bücher (ohne Einband), Hefte, Schreibpapier, Fensterkuverts, unbeschichtetes und sauberes Papier Karton (bitte falten): Schachteln, Kartons, Wellpappe, Kraftpapiersäcke	Weißblech-, Getränke- und Konservendosen, Alufolien und -tassen, Metalltuben, Deckel und Verschlüsse Nur spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte Spraydosen (druckgasfrei!)	Getränke-, Kaffee- und Tiefkühlverpackungen, Fleischtassen, Verpackungsfolien und -chips, Plastiksäcke, Joghurtbecher, Obstnetze, Kanister, Butterpapier, Zigarettenschachteln, Putzmittel- und Kosmetikleergebinde, Tablettenblister Styropor (getrennte Sammlung sinnvoll)	Keine Wiederverwertung möglich! Bleistifte, Kulis, Klarsichtfolien, Zigarettenstummel, kalte Asche, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Taschentücher, Hygieneartikel, kaputtes Spielzeug, Glühbirnen, CD's, MC's, Videokassetten, Grußkarten mit Musik
Nicht zum Bunt- oder Weißglas	Nicht zum Papier oder Karton	Nicht zum Metall	Nicht zum Kunststoff	Nicht zum Restmüll
Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Keramik, Steingutflaschen, Vasen, Glasgeschirr, Glühbirnen, Fensterglas, Spiegel, Drahtglas	Beschichtete Tiefkühlverpackungen, Ringordner, Tapeten, Zellophan, Getränkeverpackungen, Hygienepapier, Papiertaschentücher, Servietten, Teppichrollkerne	Gaskartuschen und Spraydosen etc. mit Restinhalten Töpfe, Pfannen, Nägel, Haushaltschrott zur Altsammlung der Gemeinde	Gegenstände aus Kunststoffen ohne Verpackungsfunktion z.B. Plastikspielzeug, Bodenbeläge, Windeln, Wäschekörbe	Wertstoffe, die einer Verwertung zugeführt werden können! Alle Verpackungen (Glas, Karton, Metall, Kunststoffe), Bioabfall, tragbare Kleider und Schuhe



[1] „Schwarzes Kreuz“ mit den zwei weisenden Händen. [2] Rodelpartie von Götzens kommend, bei der schwarzen Kreuzkapelle [Quelle: Stadtarchiv Innsbruck]. [3] Alte Lourdes-Kapelle an der Straße nach Götzens. [4] Milchfuhr am „Götzner Strassl“ um 1930.

vollständige Schotterung und Aufrechterhaltung des guten Zustands, Hinterlegung einer Kautions von 800 Schilling (S.) in der Gemeindegasse, Schaffung von drei Ausweichstellen und Haftung bei Unglücken durch das Autofahren. Noch im selben Jahr musste Kuprian die Autolinie einstellen. Mit 9. Oktober eröffnete die Lokalbahn A.-G. Innsbruck-Hall i. T. ihre erste Autolinie und zwar jene von Innsbruck nach Götzens, Birgitz und Axams. Vorderhand wurde der Verkehr mit zwei kleinen Autobussen, die acht bis zehn Personen fassten, besorgt, da die Straßenverhältnisse ein Befahren mit schweren Wagen nicht zuließen.

Der Nutzung der Straße für den Rodelsport tat die Eröffnung der Autolinie aber keinen Abbruch. Die Innsbrucker Nachrichten berichteten noch 1929, dass „die Rodelstrecke auf der Straße von Götzens bis zur Ziegelei ... in einem guten Zustande ist; der bergseitige Teil der Straße ist besonders gut befahrbar. Die Autofahrten sind für den Rodelsport keineswegs hinderlich ...“. Dies erklärte sich mitunter dadurch, dass die Straße aufgrund der schlechten Verhältnisse zu dieser Zeit gänzlich für Privatautos und in den Wintermonaten häufig auch für die Autobusse gesperrt wurde. Schon gab es erste Berichte über schwere Unfälle, doch gleichzeitig erreichte nun auch ein Rettungsauto das Mittelgebirge.

Mit 1. August 1927 erfolgte der Startschuss zur Verbesserung der schlechten Wegverhältnisse zwischen Götzens und Axams. Diesmal war die Landesregierung und die Lokalbahn Innsbruck-Hall i. T. mit von der Partie und „es stellten die drei Gemeinden die Arbeitskräfte sowie Fuhrwerke bei. Gleichzeitig setzte die Lokalbahn Innsbruck-Hall i. T. eine Schotterbrechanlage in Betrieb, welche den zur Straßendecke notwendigen Schlögelschotter lieferte. Innerhalb eines Zeitraums von sechs Wochen wurde in der Ortschaft Götzens eine moderne Kanalisierung gelegt und zirka 800 Meter Straße, zum Teil mit neuem Unterbau, sowie der alte Fahrweg von 2 1/2 Meter Breite auf 4 1/2 bis 5 Meter Breite neu

gebaut und gewalzt. Der neue Straßenzug beginnt bei der sogenannten „Alten Maut“ unterhalb Götzens und endet vorläufig bei der Grenze zwischen Götzens und Birgitz. Es wurden in Götzens allein nahezu 15.000 Kilogramm Zement und 250 Meter Zementrohre verschiedener Dimensionen sowie eine Unmenge Steine zur Herstellung des Unterbaues verbraucht. Nach Verlauf der ersten drei Wochen wurden die Arbeiter von der zu bildenden neuen Konkurrenz entlohnt und es ist auch diesem Umstände zuzuschreiben, daß in den letzten drei Wochen ein doppelter Arbeitseffekt erzielt wurde.“

Für das Jahr 1928 konnte der Mautpächter mitteilen, dass auf der früher gesperrten Konkurrenzstraße der Autoverkehr für jedes Privatauto gegen Entrichtung des Mauttarifes von 5 S. für Personenautomobile und 8 S. für Lastwagen gestattet wird.

In Hinblick auf die Olympischen Winterspiele 1964 wurden ab Mitte der fünfziger Jahre weitere Ausbauten, Verbreiterungen sowie die sogenannte „Staubfreimachung“ (= Asphaltierung) in Angriff genommen. Aus diesem Anlass wurde auch die Straße von Götzens nach Mutters (spätere L 304) gebaut und die Gemeinde Götzens beteiligte sich am Neubau der Autostraße in die Lizum. Die heutige Abzweigung von der Völser Straße entstand 1956. Bis dahin ging das Götzner Strassl an der Schwarz-Kreuz-Kapelle vorbei, welche 1827 unweit ihrer Abrissstelle wiedererrichtet wurde. Im Zuge der damaligen umfangreichen Bauarbeiten musste aber wieder eine Kapelle weichen. Die zwei Jahre nach Eröffnung erbaute Lourdeskapelle am Ortsbeginn von Götzens war einer zeitgemäßen Straße im Weg und wurde geschliffen.

Die „Studie 90“ zur Umgehungsstraße Götzens-Birgitz zählte noch 5.800 Fahrzeugbewegungen täglich. Heute wird die rund 8,5 km lange L 12 – Götzner Landesstraße an einem durchschnittlichen Tag von ca. 8.500 Fahrzeugen (in zwei Richtungen/2018) befahren. Wie schon Pfarrer Bradler anlässlich der Einweihung 1888 sagte: „Alle waren überzeugt von der Notwendigkeit und Nützlichkeit dieser Straße“. | Matthias Reinalter

Ortsgeschichtlich interessante Funde, Bilder oder Hinweise wie immer erbeten an das Gemeindeamt oder per E-Mail an gemeinde@goetzens.tirol.gv.at



Vollenberg Apotheke

Mag. pharm. Günther Platter

Burgstraße 4 • 6091 Götzens

Tel. 05234/ 33855

**Samstag, Sonn- und Feiertag von 18.00 - 19.00 Uhr
(im Wechsel mit Apotheke Axams)**

Nachtdienste laut Dienstkalender Gruppe 7



MUSSMANN
Ein Unternehmen der **KB**

Containerdienst

Wir liefern kurzfristig Container in unterschiedlichen Größen, zum Beispiel für:

- ⊕ Renovierungs- und/oder Gartenarbeiten
- ⊕ Baustellen- und/oder Grabungsarbeiten
- ⊕ Sperrmüll- und/oder Abbrucharbeiten.

Wir entsorgen Ihre Abfälle und stellen auch gerne Baustoffe wie Schotter, Kies, Humus etc. zu.

Es besteht auch die Möglichkeit, **Bauschuttrutschen** bei uns zu mieten.

**Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern
besinnliche Weihnachten und alles Gute für 2021!**



GEMEINSAM FÜR GÖTZENS

Bürgermeisterliste Josef Singer.

Möglicher Verkauf der Muttereralp Bahn

In den vergangenen Tagen wurde in verschiedenen Medien über den vom Tourismusverband Innsbruck als Mehrheitseigentümer angestrebten Verkauf der Muttereralpbahnen berichtet. Ich mache kein Geheimnis daraus, dass ich persönlich mit dieser Vorgangsweise keine große Freude habe. Letztlich aber ist diese Entscheidung des TVBI, die auch von der großen Mehrheit des Götztner Gemeinderates begrüßt wird, zu akzeptieren. Das in diesem Zusammenhang immer wieder ins Spiel gebrachte Argument, eine Bahn funktioniert nur mit privaten Unternehmen, kann meines Erachtens durch die gelebte Praxis jederzeit widerlegt werden. So sind zum Beispiel europaweit bekannte und sehr erfolgreiche Seilbahnunternehmen, wie Kitzbüheler Bergbahnen, Ischgl und Fiss/Ladis/Serfaus zu 100 % direkt oder indirekt in öffentlicher Hand.

Die Abwicklung des Verkaufs erfolgte über ein sogenanntes Bieterverfahren, welches im Auftrag des TVBI von einem erfahrenen und international angesehenen Experten begleitet wurde. Aus diesem Verfahren gingen letztendlich drei Angebote hervor, die nach vorab klar definierten Kriterien anonym bewertet wurden. Im Zuge dieser verantwortungsbewussten und sachlichen Bewertung stellte sich ein klarer Favorit heraus, der, wie nachher bekannt wurde, aus einem EU-Nachbarland kommt. Ein Ergebnis, das einigen Playern nicht passt. In verschiedenen Medien wird daher versucht, diese klare und nachvollziehbare Entscheidung madig zu machen. Bedauerlicherweise auch mit der Motivation, eigene Interessen zum (finanziellen) Schaden der Allgemeinheit durchzusetzen.

In diesem Zusammenhang darf aber darauf hingewiesen werden, dass öffentliche Körperschaften verpflichtet sind, bei einem Verkauf von öffentlichem Vermögen diskriminierungsfrei und mit höchstmöglicher Sorgfalt vorzugehen.

Besonders wichtig ist dabei auch die Transparenz. Sollte der Verkauf tatsächlich finalisiert werden – geplant wäre derzeit eine Übernahme im Frühjahr 2021 – sind der Öffentlichkeit alle Entscheidungen dazu klar und nachvollziehbar darzulegen. Ich bin aber überzeugt, dass die Bewertung der drei Angebote jeder sachlichen und wirtschaftlichen Überlegung standhalten wird.

Schifahren hat seit jeher in unserer Gemeinde einen sehr großen Stellenwert. So ist der Schiklub Götzens der mit Abstand

mitgliederstärkster Verein in unserer Gemeinde. Vor der Errichtung der Götztner Bahn hat die Gemeinde Götzens jährlich rund € 70.000,- für Präparierung, Personal, Pistendienst, Düngung, Zaunerhaltung, Pistengeräte und Pacht für die Götztner Schiabfahrt ausgegeben. Diese erhebliche jährliche Belastung wurde mit der Errichtung der Götztner Bahn samt Beschneigung im Jahr 2007 zur Gänze von der Liftgesellschaft übernommen.

Unsere Gemeinde ist an der Liftgesellschaft mit rund 20 % (rund 1,9 Mio. Euro) beteiligt. Der laufende Betrieb der Bahnen wird von der Gemeinde Götzens mit jährlich € 30.000,- unterstützt, wobei rund € 24.000,- an Pachtentgelt von der Liftgesellschaft über unsere Gemeindegutzargemeinschaft an die Gemeinde zurückfließen.

Unser erklärtes Ziel ist, das Familienschigebiet in seiner Gesamtheit (natürlich mit Götztner Bahn!) zu erhalten und wir gehen derzeit davon aus, dass dieses Ziel erreicht wird, auch wenn in verschiedenen Medien immer wieder der Abbau und Verkauf der Götztner Bahn ins Spiel gebracht wird.

Damit unser Familienschigebiet dauerhaft überleben kann, braucht es aber auch Entwicklungsmöglichkeiten. So soll der von der schibegeisterten Bevölkerung langersehnte Wunsch eines Zusammenschlusses mit der Axamer Lizum endlich realisiert werden. Hier sind vor allem die Verantwortlichen der Axamer Lizum gefordert, ihre Blockadehaltung aufzugeben und konstruktiv an einer gemeinsamen Lösung mitzuwirken. Dieser „kleine“ Zusammenschluss wäre ein wichtiges Signal für unseren Tourismus, der für den Erhalt der vielfältigen und qualitätsvollen Freizeiteinrichtungen in unserer Region ein wichtiger Partner der Gemeinden ist. | VBGM Volkmar Reinalter

„Gemeinsam für Götzens – BGM Josef Singer“ wünscht Euch allen friedvolle und frohe Weihnachtsfeiertage und für das Jahr 2021 viel Gesundheit und Optimismus. Gemeinsam und mit Zusammenhalt können wir diese, aufgrund der Corona Krise, sehr herausfordernden Monate bewältigen. BGM Josef Singer, VBGM Volkmar Reinalter, GV Stefan Abentung, GRin Martina Leis, GR Michael Schallner, GRin Nicolle Ellinger, GRin Lydia Holzmann und E-GR Klaus Sterzinger

Gemeinsam für Götzens



Ein ganz besonderes Jahr 2020

geht dem Ende zu. Jeder von uns hat im beruflichen, privaten und familiären Umfeld Einschränkungen ertragen müssen. Wir bedanken uns bei jedem Einzelnen und bei allen Vereinen für die gegenseitige Hilfe. Hoffen wir gemeinsam, dass 2021 für uns alle besser wird.

Finanzsituation der Gemeinde Götzens bleibt schwierig!

Corona hat auch in die Gemeindekasse ein großes Loch gerissen. Auch vorher waren die Gemeindefinanzen schon angespannt, jetzt sind aber keine großen Sprünge mehr drin!

Verkauf der Götzner Bahn muss für Götzens Sinn machen!

Einen Verkauf der Götzner Bahn als Teil der Muttereralp Bahn wird es mit uns nur geben, wenn der Verkauf für die Götzner Bürger Sinn macht. Finanzielle Abenteuer riskieren wir nicht! Klar ist, die Götzner Bahn muss erhalten bleiben, ein Abbau kommt nicht in Frage und es braucht ein Zukunftskonzept für die Bahn, etwa einen Zusammenschluss mit der Axamer Lizum.

Für die Kinder, für die Familien!

Durch den ungebremsen Bauboom der vergangenen Jahre (Götzens bewegen hat für ein Umdenken gesorgt) braucht es auch mehr Platz für die Kinderbetreuung. Eine Arbeitsgruppe im Auftrag des Gemeinderates hat sich in den letzten Wochen Gedanken zur Zukunft der Kinderbetreuung in Götzens gemacht und sich auch Unterstützung von externen Experten geholt. Es gibt jetzt mehrere Varianten, wie wir die Kinderbetreuung gut erhalten und – wo möglich – noch verbessern können. Wir werden auf eine Entscheidung Anfang nächsten Jahres drängen.

Götzner Alm wird neu verpachtet!

Für die Götzner Alm konnten als neue Pächter ein top qualifiziertes und hoch motiviertes Paar aus Götzens gefunden werden. Sie haben schon viele Jahre Erfahrung in der (Top-) Gastronomie, sehen die Zukunft der Wirtshäuser am Berg und haben dementsprechend viel vor. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und sind überzeugt, dass die

Götzner Alm weiterhin beliebter Treffpunkt für uns Götzner und alle anderen Besucher bleibt.

Für Gemeinderat auch 2021 viel zu tun!

Trotz angespannter Finanzlage bleiben uns die politischen Dauerbrenner erhalten: Wir setzen uns weiterhin für leistbaren Wohnraum für unsere Götzner Bürger ein. Wir wollen weiterhin Götzens als Dorf erhalten, einiges ist uns da schon gelungen. Mit dem Problem des vielen Verkehrs – hausgemacht und Durchzugsverkehr – beschäftigen wir uns weiterhin. Die Idee einer Umfahrungsstraße bleibt eine echte Lösungsmöglichkeit. Jedenfalls wollen wir keinen zusätzlichen Verkehr anziehen, deswegen kämpfen wir vehement gegen eine Mega-Deponie in Vellenberg, die tausende zusätzliche LKW-Fahrten bringen wird, und gegen einen weiteren Supermarkt in Axams, der noch mehr Verkehr anzieht und zudem unseren heimischen Betrieben Konkurrenz macht.

Fahr nicht fort, kauf im Ort!

Viele Betriebe leiden unter den Corona-Einbußen, daher ist es umso wichtiger, dass wir alle die heimischen Betriebe unterstützen. Kauft in unserer Region, bei unseren Betrieben und Bauern! Wir sagen Danke an alle heimischen Betriebe, die uns mit Liefer- und Abholservice durch die Coronazeit geholfen haben. Unser Tipp: Nützt den „Regiotaler“ – die Gutscheinsmünze fürs Westliche Mittelgebirge.

Wir wünschen euch und euren Familien frohe und gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2021. Bleibt's gesund!

Armin Singer, Martin Kiechl, Ulli Prader, Simone Schmölz, Markus Sint, Sonja Haselwanter, Andi Knapp und das Team

Götzens bewegen



Armin
Singer



Martin
Kiechl



Ulli
Prader



Simone
Schmölz



Markus
Sint



Sonja
Haselwanter



Andi
Knapp



www.goetzens-bewegen.info • 0676 / 58 13 18 0
www.facebook.com/goetzensbewegen

UNSER GÖTZENS

**DIE GRÜNEN
GÖTZENS**

Lift endlich verkauft!

Jahrelang haben die Gemeinden im Mittelgebirge, so auch Götzens, immer wieder sechsstelligen Eurobeträge an die Muttereralmbahn-Gesellschaft überwiesen. Der Verkauf des Liftes ist für uns ein Schritt aus dieser Schuldenfalle hinaus!

Wir waren schon seit Anfang der Meinung, dass ein Skigebiet von Unternehmern geführt werden soll, der auch sein Handwerk versteht, und nicht von Gemeinden oder Tourismusverbänden. Unsere Gemeinde hat nicht nur für die Errichtung hohe Beträge beigesteuert, sondern danach noch sind rund eine Million Euro pro Jahr in die Gesellschaft geflossen. Dabei muss allen bewusst sein, dass das öffentliche Gelder sind, Steuergelder von uns allen! Währenddessen fehlen die Gelder in der Volksschule oder im Kindergarten. Kein Projekt hat annähernd viel Geld in Götzens verschlungen wie die Muttereralmbahn. Und der Nutzen, den wir dafür bekommen haben, fällt im Vergleich sehr bescheiden aus.

Die Grünen waren immer gegen die Errichtung der Anlagen, sowohl aus ökologischer als auch aus wirtschaftlicher Sicht. Vor allem die wirtschaftlichen Schwierigkeiten waren von Anfang an präsent. Ja, es stimmt, dass auch wir Grüne in den letzten Jahren den Förderungen zugestimmt haben, dies fand aber immer nur im Rahmen der leider abgewürgten Bike-Projekte und des nie gesamtgesellschaftlich umgesetzten Sommerbetriebs statt.

Weiter keinerlei Zuschüsse

Auch wenn die Bahn verkauft ist, steht sie immer noch am selben Berg und auch ein neuer Betreiber wird wohl keine Wunder wirken können. Es gibt mittelfristig nur zwei Lösungen: Abbau und Verkauf zum Schrottpreis oder Weiterentwicklung mit Finanzspritzen.

Leider haben sich viele, auch im Gemeinderat, noch nicht von der Idee verabschiedet, den Lift weiter zu betreiben. Die einen wollen einfach Skifahren, andere träumen von Projekten aus dem letzten Jahrtausend, dritte wollen sogar noch ausbauen und den Lift mit der Axamer Lizum verbinden – ein Projekt das nichts besser machen, aber weitere Millionen verschlingen wird. Das hieße aber für Götzens, dass wir weiter jährlich Tranchen zu € 200.000,– zuschießen müssten. Das darf einfach nicht mehr passieren, auch nicht über Umwege. Wir haben Wichtigeres in der Gemeinde zu finanzieren: Schulneubau, Kindergarten, Gehsteige, Dorferneuerung, Kanal, Glasfaserkabel etc.

Ja zur Covid-19-Impfung

Das unglückliche Jahr 2020 wird mit der Corona-Pandemie leider traurig in die Geschichte eingehen, aber 2021 kommt, mit den angekündigten Impfungen, etwas Hoffnung in Richtung Normalität auf. Wir rufen natürlich dazu auf, sich impfen zu lassen, um so die Pandemie endlich in die Schranken weisen zu können! Wir haben keinerlei Verständnis für Leugner der Krankheit und Leute, die im Namen der falsch verstandenen Freiheit die Impfung ablehnen. Genauso wie beim Vermeiden der Verteilung des Virus sind wir auch mit dem Impfen alle Teil der Lösung in unserer eng verwobenen Gesellschaft.

Neujahr 2021

Die Weihnachtszeit wird diesmal besinnlicher und im kleineren Kreise ablaufen, solange die Ansteckungszahlen mit dem Corona-Virus so hoch sind. Aber nutzen wir dennoch die Feiertage im Kreise unserer Familie. Lassen wir dieses alte Jahr hinter uns und freuen wir uns auf das nächste, hoffentlich bessere!

**GERUHSAME
FEIERTAGE
WÜNSCHEN
DIE GRÜNEN
GÖTZENS**

GRÜNE GÖTZENS

TEAM

André, Lisa, Pano, Maria, Andrea, Alex, Susanne, Gabriela, Greta, Hans, Paul, Uschi, Charly, u.v.a.m.

→  / GrueneGoetzens

→ E-Mail: goetzens@gruene.at

→ Tel. André: 0664 31 57 834

Das Jahr 2020

neigt sich dem Ende zu. Noch immer wird unser Alltag mehr oder weniger von Corona dominiert. An dieser Stelle möchten wir ein paar Dankesworte an das Personal von Kindergarten, Kinderkrippe, Volksschule und Hort richten, die auch während der Zeit der Schließung der Einrichtungen die Betreuung der Kinder übernommen haben, wenn die Eltern beruflich eingespannt waren. Auch allen Gemeindebediensteten gilt unser Dank für ihren Einsatz für unser Dorf während der Krise.

Eishalle

Eine gute Nachricht gibt es zur Abwechslung von der Eishalle. Nachdem, durch ein trotz Höhenbegrenzung erfolgtes Wendemanöver eines Linienbusses, der Verdacht bestand, dass die Holzkonstruktion in Mitleidenschaft gezogen wurde, konnte mittlerweile durch den Statiker Entwarnung gegeben werden. Die Betriebssicherheit ist gewährleistet und so steht dem uneingeschränkten Eislaufvergnügen nur noch das Virus im Weg.

Götzner Alm

Bedanken möchten wir uns beim Team von Walter Ellinger, das interimistisch während der Sommermonate den Betrieb der

Götzner Alm weitergeführt hat – dies zur vollsten Zufriedenheit aller Almbesucher und allen Corona-bedingten Widrigkeiten zum Trotz. Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott dafür! Die Pacht wurde währenddessen neu ausgeschrieben und wird in Kürze vergeben werden.

MABE – Nockspitzbahn

Von Seiten des Tourismusverbandes als Haupteigner gibt es leider nur sehr dürftige Informationen an den Gemeinderat bezüglich des Verkaufs, obwohl die Gemeinde Götzens 20,79 % der Anteile an der MABE hält. Der Verkauf ist natürlich prinzipiell zu befürworten, ein einheimischer Betreiber wäre uns allerdings lieber als der kolporierte slowakische Bestbieter. Ein wesentlicher Punkt wird aber sein, dass der Lift mit Schulden übernommen wird bzw. die Gemeinde bei der Entschuldung nichts beisteuern muss. Erfreulich ist, dass die Skisaison – abgesehen von etwaigen Corona-bedingten Auflagen – nach Zusagen des TVB gesichert scheint.

Sonstiges

Das Projekt „Gehsteig Olympiastraße“ in Neu-Götzens wurde inzwischen nach mehreren Verzögerungen fertiggestellt und bietet endlich die nötige Sicherheit für Fußgänger, im Speziellen für unsere Kinder.

Bezüglich Dorfkernerneuerung würden wir einen Minikreisel am Dorfplatz zur Entschärfung diverser Staus zu Stoßzeiten weiterhin sehr begrüßen.

Unter den Aspekt „neues Jahr, neues Glück“ fällt die Diskussion um die Deponie Vellenberg, welche wieder einiges an Spannung verspricht.

Abschließend wünschen wir euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten und einen guten Rutsch sowie viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

Wie immer haben wir ein offenes Ohr für eure Anliegen und freuen uns auch über Anregungen und konstruktive Kritik.

Eure

FPÖ Götzens

Obmann GR Michael Weiler und Team: T 0664 / 22 81 740

Facebook: FPÖ Götzens



Allen Götzner Bürgerinnen und
Bürgern, ob groß oder klein,
ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest!
Dazu viel Glück und Gesundheit im
Neuen Jahr!



Wünscht Ihnen Ihr
Raimund Sanoll

Mitglied des Gemeinderates

Aktiv für Götzens



Ihr
RAUMAUSSTATTER
und
POLSTEREIFACHMANN

ECKBÄNKE
COUCHEN
STÜHLE
STILMÖBEL

Frohe Weihnachten und guten Rutsch ins Jahr 2021!



POLSTEREI
LANG
Stefan

GEWERBEPARK 1
6094 AXAMS
0664 73583227
polsterlang@aon.at



STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Direktion Tirol/Vorarlberg (AF), Salzstr. 3, 6170 Zirl, Tel. +43 5238 53200-100, Fax +43 5238 53200-150, strabag.zirl@strabag.com



KONZERTTERMINE 2021

- **Tiroler Barocktage**
 - SO, 18. April 2021
 - SO, 25. April 2021
 - SO, 02. Mai 2021
 - SO, 09. April 2021
- **Musiksommer**
 - SO, 18. Juli 2021
 - SO, 25. Juli 2021
 - SO, 08. August 2021
 - SO, 15. August 2021
 - SO, 22. August 2021
- **Herbstkonzerte**
 - SO, 16. September 2021
 - SO, 03. Oktober 2021
 - SO, 17. Oktober 2021
- **Mensch Maria**
 - MI, 08. Dezember 2021

Bleiben Sie
aktuell informiert
und auf dem
Laufenden unter:
www.cultura-sacra.at

Rückblick auf ein schwieriges Konzertjahr 2020

Cultura Sacra Kulturverein

4 Konzerte im April/Mai der Tiroler Barocktage waren im Detail geplant und vorbereitet unter dem Motto „Polaritäten“.

„Besondere Anlässe verlangen nach besonderen Werken“ – so plante der Kulturverein ein hochwertiges Programm mit zwei Oratorien (von Haindl und Mozart), ein musikalisches Fest zum 350. Geburtstag von Antonio Caldara und die Missa Solemnis von Johann Zach. Es hätten besonders stimmige Konzertabende werden sollen in der Wallfahrtskirche Götzens, aber leider fielen sie der Corona-Krise zum Opfer. Kurzfristig wurden die Werbematerialien eingestampft.

Musiksommer Götzens 2020 – G'sungen und g'spielt zur Höheren Ehr Geistliche Volksmusik aus Nord- und Südtirol und Vorarlberg

X-mal umgeplant, auf die mehrfach geänderten Corona-Vorschriften angepasst, Musikgruppen und Chöre verkleinert, verjüngt mit Rücksichtnahme auf Risikogruppen – der Musiksommer Götzens unter dem bekannten Motto „G'sungen und g'spielt zur Höheren Ehr“ hat stattgefunden. Sechs Konzerte vom 14. Juli bis 18. August erfreuten jeden Sonntag unsere Volksmusikfreunde. Ganz neue, teilweise im Mittelgebirge unbekannte Musikgruppen, SängerInnen, Ensembles überraschten mit alten Volksweisen, Neuarrangements von Kirchenliedern, rhythmischen und getragenen Instrumentalstücken. Hervorzuheben waren besonders die Familien-Ensembles und die Stubenmusik aus den Talschaften Tirols, Südtirols und Vorarlbergs. Neben dem Musikalischen waren die Künstler auch eine Augenweide; so sah man ganz neue Trachten. Ein Dank an das Publikum, das einen freiwilligen Corona-Beitrag leistete und die Einhaltung des Covid-19-Präventionskonzepts durch Disziplin möglich machte.

Neue Sakrale Musik 2020

Für die Durchführung der Herbstkonzerte gab es dann nochmals größere Beschränkungen. Cultura Sacra ließ sich nicht unterkriegen von Corona, von der Problematik der minimierten, personenbezogen zugewiesenen Sitzplätze in der Kirche, von den halbierten Einnahmen, lüften, Abstand halten, etc. Ein Covid-19-Beauftragter und ein



MusikerInnen und SängerInnen aus Vorarlberg

Präventionskonzept wurden neu installiert. So startete man in den Herbst mit neuen Musikformaten, zeitgenössischer Musik, aber auch bewährt Bekanntem der Musikkultur aus dem 20. Jahrhundert.

Das Publikum wurde überrascht mit feinem Klang und interessanten neuen Formationen wie dem CelloForte-Orchester und amarena vocal mit international bekannten Gesangssolisten. Auch der Jugendchor Stimpfpeffer begeisterte, im Kontrapunkt Barbara Romen & Gunter Schneider's Klangimprovisationen. Ein Höhepunkt war das Festkonzert mit dem Tiroler Kammerorchester InnStrumenti zu ihrem 10-jährigen Jubiläum. Seit zehn Jahren förderten Cultura Sacra und das Kammerorchester „Neue Sakrale Musik“. Heimische Komponisten wurden dazu ermuntert, Kirchenmusik zu komponieren und diese Musik wurde stets in der Wallfahrtskirche Götzens uraufgeführt. An die 25 Werke sind so entstanden. Teilweise wurden sie auch auf CD aufgenommen und haben in der Presse positiven Widerhall gefunden.



Tiroler Kammerorchester InnStrumenti

Mit „Mensch Maria – Festkonzert zum Marienfeiertag“ am 8. Dezember wollte Cultura Sacra traditionsgemäß das Konzertjahr 2020 abschließen. Dieses Konzert wurde zum Corona-Adventopfer und musste nach langem Hin und Her doch abgesagt werden. Besonders beliebt war die Kulturbar auf dem Kirchplatz nach dem Konzert, wo Publikum und Künstler sich zum Gedankenaustausch treffen konnten. Diese Möglichkeit ist in diesem Jahr gänzlich unter die Räder gekommen. „Wie schade“ – so tönte es vor allem auch seitens der Künstler.



Jugendchor Stimpfpeffer



Familienmusik Ausserlechner

Ein großes **Dankeschön** an die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Helfer, die für die Planung, Organisation und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen in diesem so schwierigen Jahr unerschütterlichen Einsatz gezeigt haben! **Wir bedanken uns** bei den Mitgliedern, Sponsoren, dem zahlreichen Publikum und den KünstlerInnen für die Treue und den Zuspruch, den wir noch nie so stark erfahren haben. Das Programm 2021 steht schon fest.

Eine besinnliche Adventzeit und ein Frohes Weihnachtsfest sowie Glück und vor allem Gesundheit im Neuen Jahr! | *Obmann Dr. Federico Zogg mit Vorstand und Beirat*

Cultura Sacra – Kulturverein Wallfahrtskirche

Götzens

Rungges 3, 6091 Neu-Götzens

T 05234 / 32 999

www.cultura-sacra.at



Musikkapelle Götzens



Wieder einmal geht ein Jahr zu Ende und normalerweise würden wir euch an dieser Stelle von den vielen traditionellen Einsätzen der Musikkapelle berichten – doch heuer ist alles anders.

Voller Elan, Motivation und mit neuem Kapellmeister starteten wir im Februar ins Musikjahr, um kurz danach vom Corona Virus in die musikalische „Quarantäne“ geschickt zu werden. In der „Virus beruhigten“ Sommerzeit durften wir dann die Probenarbeit fortsetzen und konnten hoffentlich mit den drei Platzkonzerten für ein wenig Abwechslung und Unterhaltung bei euch sorgen. Leider verschärfte sich im Herbst die Corona Situation wieder und nach schrittweisen Einschränkungen kam mit dem zweiten „Lockdown“ auch für die Musikkapelle wieder eine musikalische „Generalpause“ - für eine noch ungewisse Zeit. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder mit „voller Kraft voraus“ am Dorfleben teilnehmen und es musikalisch gestalten dürfen.

Mit großem Bedauern mussten wir fast alle gewohnten und traditionellen Ausrückungen heuer absagen und hatten Corona bedingt nur sehr wenig Möglichkeiten für euch zu spielen. Auch eine Durchführung der alljährlichen Haussammlung im Mai, konnte nicht wie gewohnt stattfinden. In Zeiten von Corona war und ist es leider nicht



Die Musikkapelle Götzens 2019 am Hoadl in der Axamer Lizum.

möglich, euch persönlich zu kontaktieren und zu treffen. Daher bitten wir euch heuer auf diesem Weg und somit „kontaktlos“ um finanzielle Unterstützung für unsere Musikkapelle. Mit eurem Beitrag helft ihr die Ausbildung und Förderung unserer JungmusikantInnen zu gewährleisten. Zudem werden durch diese Spenden die Anschaffungen von Noten, Trachten, Instrumenten, sowie notwendige Reparaturen ermöglicht.

Herzlichen Dank im Voraus für eure Großzügigkeit und Unterstützung!

Übrigens: auch wenn das Vereinsleben aktuell nicht einfach ist, sind die Türen der Musikkapelle Götzens immer für neue Mitglieder offen. Egal ob du jung oder alt, erfahren oder unerfahren bist, solange in deinem Leben Platz für Musik und neue Freunde ist, bist du bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Die Musikkapelle Götzens wünscht euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr – bleibt's gesund! | *Thomas Payr, Obmann & Sabrina Jaritz, Schriftführerin Stv.*

Bankverbindung: Raiffeisenbank westliches Mittelgebirge
IBAN: AT69 3620 9000 0022 3982
Zahlscheine liegen auch bei der Raika Götzens auf.



INGENIEURBÜRO ARMING
Dipl.-Ing. Gerald Arming
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen



Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel. 05242 / 66830 · Fax 05242/67650

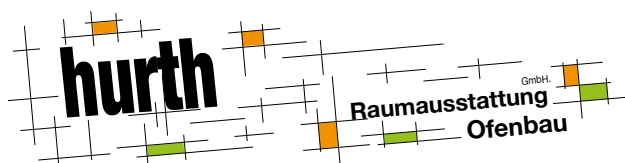


Raumausstatter & Tapezierer Meisterbetrieb!



**Polsterungen · Vorhänge · Plissee
Tapeten · Bodenbeläge
Parkett schleifen und versiegeln ...**

Tel. 0664 - 350 82 43



Ihr Tapezierer - Raumausstatter - Meisterbetrieb

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 9-12 Uhr

Nachmittags und samstags nach Vereinbarung

Kirchstraße 41 · 6091 Götzens

☎ 0 5234 / 33 1 87 · Fax: 33 1 87 - 10

E-Mail: hurth.raumausstattung@speed.at

Ihr verlässlicher Partner rund ums Wohnen!

Installation und Anlagebau

NAGL & Söhne Ges.m.b.H

**Gas - Wasser - Wärme - Luft - Umwelt
Planung - Ausführung - Kundendienst**

Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen,
das sie uns entgegenbringen und wünschen **frohe Weihnachten**
sowie Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr!

NAGL & Söhne GesmbH Metzentaler 7, 6094 Axams

Telefon: 052 34 / 68 147 · Fax: 052 34 / 68 017

E-Mail: office@nagl-inst.at



Ich wünsche Dir nicht alle möglichen Gaben.
Ich wünsche Dir nur, was die meisten nicht haben.
Ich wünsche Dir Zeit, Dich zu freuen und zu lachen.
Ich wünsche Dir Zeit für Dein Tun und Dein Denken.
Ich wünsche Dir Zeit, nach den Sternen zu greifen.
Ich wünsche Dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.
Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.
Ich wünsche Dir Zeit, zu Dir selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.
Ich wünsche Dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.
Ich wünsche Dir: Zeit zu haben zum Leben!

**Wir wünschen all
unseren Mitgliedern,
Sponsoren und unseren
Theaterbesuchern
ein gesegnetes
Weihnachtsfest, einen
guten Rutsch in ein
gesundes, erfolgreiches
Jahr 2021 mit viel **Zeit**
im Kreise Eurer Lieben!**

**Herzlichts
Obfrau Barbara Saurer
mit dem gesamten
Theatervereins Götzens**



Rauchmelder können Leben retten!

Aus gegebenem Anlass – siehe Bericht zum nächtlichen Zimmerbrand – führte die Gemeinde Götzens in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Götzens eine Beschaffungsaktion für Rauchwarnmelder durch. Im Zuge dieser Aktion wurden weit über 100 Rauchwarnmelder bestellt, die im Rahmen der Feuerlöscherüberprüfungsaktion im Oktober ausgegeben wurden.

Brandschutzexperten empfehlen, dass Rauchwarnmelder mindestens in jedem Schlafraum und Kinderzimmer sowie in den Fluchtwegen zu diesen Zimmern installiert werden sollten!

Funktionsweise

Bevor ein Rauchwarnmelder Alarm auslöst, muss eine ausreichende Menge Rauch in die Rauchkammer des Melders eingetreten sein. Um schnell reagieren zu können, sollte sich der Rauchwarnmelder in einem Abstand von weniger als 7,5 Metern vom möglichen Brandherd befinden. Die Geräte müssen so installiert werden, dass sie in der gesamten Wohnung / im gesamten Haus zu hören sind, damit die Bewohner im Ernstfall aufwachen und sich in Sicherheit bringen können. Ein einzelner Rauchwarnmelder kann bei ordnungsgemäßer Installation begrenzten Schutz bieten. In den meisten Häusern sind erfahrungsgemäß zwei oder mehrere Geräte erforderlich, um eine frühzeitige Warnung sicherstellen zu können. Für optimalen Schutz sollten Rauchwarnmelder in allen Räumen, in denen möglicherweise Feuer ausbrechen kann, installiert werden (mit Ausnahme von Küche und Badezimmer, da Wasser-



Foto: Herbert Rainer

Die Feuerwehr Götzens führte am 14. November eine Feuerlöscherüberprüfungsaktion durch. Coronabedingt wurde die Überprüfung ins Freie verlagert und im Musikpavillon unter Einhaltung aller erforderlichen Schutzmaßnahmen durchgeführt. Es wurden weit über 100 Feuerlöscher überprüft und auch die bestellten Rauchwarnmelder ausgegeben. Im Bild v. l.: Daniel Moraw, Florian Stockinger und Michael Weiler bei der Überprüfung.

dampf oder Rauch vom Anbraten / Kochen zu Fehlalarmlösungen führen kann). Rauchwarnmelder unterschiedlichster Typen bis hin zu funkvernetzten Anlagen sind im Elektrofachhandel sowie in Baumärkten erhältlich.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Götzens wünscht allen Mitgliedern, Götznerinnen und Götznern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2021!

Soweit es die Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie zulassen, kann auch heuer wieder am Heiligen Abend in der Zeit zwischen 13.00 und 16.30 Uhr das Friedenslicht aus Betlehem im Feuerwehrhaus Götzens abgeholt werden. Wir freuen uns über ihren Besuch!

† Bruno Rainer, ÖA Feuerwehr Götzens



**Vermessung
Kataster
Photogrammetrie
Parifizierung**

Häuser 13- 6070 Ampass
T.: 05223/44656-
F.: 05223/44656-15
M.: 0676/84183743
E.: vermessung@necon.at
W.: www.necon.at

Glimpflich endete ein nächtlicher Zimmerbrand!

Viel Glück hatte eine vierköpfige Familie bei einem nächtlichen Zimmerbrand am 13. Oktober 2020 im dicht verbauten Kreuzweg!

Ein Zeitungsausträger hatte um 03.30 Uhr den bereits fortgeschrittenen Brand in einem ebenerdig gelegenen EDV-Raum in einem Doppelwohnhaus entdeckt und gemeinsam mit Nachbarn die Bewohner geweckt bzw. die Einsatzkräfte alarmiert. Während ein Bewohner das Gebäude durch die Haustür verlassen konnte, mussten drei weitere Familienmitglieder über einen Balkon zum angebauten Nachbarhaus flüchten, da das Stiegenhaus stark verraucht war. Alle vier Personen wurden vom Rettungsdienst zur Kontrolle in die Klinik nach Innsbruck gebracht. Der Familienhund ist auf Grund der starken Rauchentwicklung leider verendet.



Der zweite Zimmerbrand innerhalb von drei Monaten forderte die Einsatzkräfte!

Bei Eintreffen der Feuerwehr Götzens stand der Raum im Vollbrand. Ein Fenster war geborsten, das geschlossene Rollo geschmolzen und es drohte eine Brandausbreitung über die Fassadendämmung. Vom Einsatzleiter, Kommandant Matthias Saurwein, wurde unverzüglich die

Nachalarmierung der Feuerwehr Birgitz zur Bereitstellung eines Atemschutz-Reservetrupps veranlasst. Durch einen gezielten Löscheinsatz konnte eine Ausbreitung des Brandes über die Fassade verhindert werden. Zwei Atemschutztrupps der Feuerwehr Götzens konnten den Zimmerbrand rasch löschen und den Raum mit der Wärmebildkamera auf Glutnester kontrollieren. Oberhalb des Zimmerfensters musste die Fassadendämmung aufgeschnitten und ebenfalls auf Glutnester kontrolliert werden. Mit einem Überdruckbelüfter wurde der Rauch aus dem Gebäude gedrückt. Die Feuerwehr Birgitz musste nicht eingreifen - blieb aber auf Bereitschaft vor Ort. Auf Grund der offenen Bauweise wurde das gesamte Wohnhaus durch Raucheinwirkung und Verrußung stark in Mitleidenschaft gezogen.

Im Einsatz standen die Feuerwehren Götzens und Birgitz mit 6 Fahrzeugen und 58 Mann / Frau, der Rettungsdienst mit 5 Fahrzeugen, Notarzt und 8 SanitäterInnen, die Polizei mit 2 Streifenfahrzeugen und 4 BeamtInnen sowie die TIGAS mit einem Techniker.

Am Einsatzort anwesend waren Bürgermeister Josef Singer, Bezirksfeuerwehrkommandant Reinhard Kircher und Abschnittskommandant Ing. Walter Stockner. | Bruno Rainer, ÖA Feuerwehr Götzens



Atemschutztrupp bei Nachlöscharbeiten



Aktuelle Berichte und Fotos finden Sie unter: www.ff-goetzens.at

Schützenkompanie Götzens

Auch in den letzten paar Monaten war es sehr ruhig. Aufgrund der steigenden Fallzahlen ab Ende September mussten wir coronabedingt leider unsere Ausrückung mit anschließender Jahreshauptversammlung am Seelsonntag absagen. Momentan wird unser Leben durch Verordnungen zur Bekämpfung des Coronavirus bestimmt, so konnte unser alljährliches „Schießen“ mit Weihnachtsfeier und Preisverleihung leider auch nicht durchgeführt werden.

Dies gibt Gelegenheit, um ein wichtiges Ereignis aus dem März des heurigen Jahres aufzugreifen. Am 06. März, kurz vor dem ersten Lockdown, trainierten unsere Jungschützen noch fleißig und ungestört für das Bataillonsjungschützenschießen. Die Ergebnisse am Trainingstag prophezeiten Großes und so war es schließlich auch. Unser Jungschützenbetreuer Christian Wolf fuhr zusammen mit seinen Jungschützen unter Begleitung



Die stolzen Jungschützen samt Jungschützenbetreuer Christian Wolf und Walter Holzkecht.

von Walter Holzkecht nach Sistrans, wo das heurige Bataillonsjungschützenschießen ausgetragen wurde. Dort erreichten unsere Jungschützen und unsere Jungmarketenderin tolle Platzierungen: Den 2. Platz räumten Sara Rauter und Daniel Knapp ab, den 1. Platz Luca Jordan und in der Mannschaftswertung beanspruchten unsere Jungschützen auch den 1. Platz für sich. Die glücklichen Gesichter aller Beteiligten können nun hier betrachtet werden. Die Schützenkompanie Götzens ist stolz auf ihre Jüngsten!



Verleihung der Margarethenmedaille an Hermine Reinalter. Vielen Dank Hermine für deinen Einsatz unserer Kompanie gegenüber!

Die Schützenkompanie wünscht ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie viel Glück und vorallem Gesundheit im neuen Jahr. |

www.schuetzen-goetzens.at

[facebook/#!/SchuetzenkompanieGoetzens](https://facebook.com/SchuetzenkompanieGoetzens)



Seit November 2010 im Gewerbepark Götzens

Holzbau Zimmerei Algrang Herbert

- Dachstühle
- Wandschalungen
- Dachsanierungen
- Aufstockungen
- Carport
- Balkone
- Innenausbau



*Ich wünsche allen eine
besinnliche Weihnachtszeit
und ein gutes neues Jahr!*

Tel. + Fax: 05234 / 655 00 • Mobil: 0664 / 24 26 879
Mail: holzbau.algrang@gmx.at
6091 Götzens • Gewerbepark 7



ING. KRASSNITZER – SINGER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
ATELIER FÜR HOCHBAU
PLANUNG . STATIK
BAULEITUNG . BAUTRÄGER

A-6091 GÖTZENS OBERER FELDWEIG 1
TEL. 0 52 34 / 3 31 53
FAX 0 52 34 / 33153 -4
E-MAIL info@krassnitzer-singer.com

ALLE KASSEN

PHYSIOTHERAPIE
ERGOTHERAPIE
LOGOPÄDIE
AMBULANTE WIRBELSÄULEN REHA

**DAS TEAM DER PKA WÜNSCHT IHNEN EIN FRÖHLICHES
UND GESUNDES WEIHNACHTSFEST UND
ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR!**

Innsbruck: Amraserstraße 1 | T 0512 / 577920 | office@pka.tirol
Götzens: Kirchstraße 18 | T 05234 / 32522 | goetzens@pka.tirol
Telfs: Weißenbachgasse 17 | T 05262 / 63301 | telfs@pka.tirol

WWW.PKA.TIROL

Parkett
Laminat
PVC
Kork
Teppich

schleifen
versiegeln
verlegen

Raumausstattung

Praxmarer

Hannes Praxmarer
Hubangerweg 7 · 6091 Götzens
☎ 0650-6800225

Hochbau | Tiefbau | Spezialtiefbau

B+B

Berger + Brunner

WIR VERSETZEN BERGE

ANKERUNGSARBEITEN
FELSRAUMUNGEN
HANGVERBAUUNGEN
LAWINENVERBAUUNGEN
FELSSICHERUNGEN
STEINSCHLAGSCHUTZ
BAUGRUBENSICHERUNG/
SPRITZBETON
HANGBRÜCKEN
UND VIELES MEHR

24-Stunden-Notfallnummer: 0654 80 699 4000

bb-bau.at

H.M.S.

HAUS-MEISTER-SERVICE

MICHAEL PIXNER

A-6091 Götzens Josef-Abentung-Weg 31a

0676 / 95 82 220

michael.pixner@aon.at

RAPIDsec

MAUERENTFEUCHTUNG

Meisterbetriebe der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung

ünther iedl

Gebäude-Rundum-Service

A-6091 Götzens Josef-Abentung-Weg 2

+43/664/1037347

guenther.riedl@aon.at



Wir wünschen
ein schönes
Weihnachtsfest
und alles Gute
fürs neue Jahr!

Jahresrückblick der Kameradschaft Götzens



Das Vereinsjahr 2020 begann für die Kameradschaft Götzens mit dem schon zur Tradition gewordenen "Zelten anschneiden", welches am 24. Jänner im Gasthof Gruberwirt stattfand und auch heuer wieder gut besucht war. So konnte unser Obmann Walter Lechner neben den ca. 50 erschienenen Mitgliedern auch noch zahlreiche Ehrengäste, wie etwa unseren Bezirksobmann Peter Mayr, den Vizepräsidenten des TKB Hannes Stadlwieser, als auch unseren BGM Josef Singer begrüßen. Im Zuge der Veranstaltung wurde Werner Singer, Roman Winkler, Edmund Engl, Helmut Haller, Adi Huter, Heinrich Michael und Ulrich Apperle das Reservisten-Ehrenschild überreicht.



Beim Gedenkgottesdienst zum 80. Todestag des Märtyrers Pfarrer Otto Neururer war die Kameradschaft, Corona bedingt mit einer Fahnenabordnung dabei.

Zu Fronleichnam wurde der Festakt aufgrund der Corona Situation im kleinen Rahmen vor dem Gemeindezentrum unter reger Teilnahme der Götzner Bevölkerung und Abordnungen der Götzner Vereine abgehalten. Auch hier war die Kameradschaft mit einer Fahnenabordnung dabei.

Zu Peter und Paul verhinderte die Corona Pandemie den Festakt in gewohnter Weise durchzuführen. Es konnte nur unsere Fahnenabordnung daran teilnehmen. Wegen dem schlechten Wetter konnte auch keine Prozession stattfinden.

Unser Jahresfest welches durch die gelockerten Pandemie Bestimmungen am zweiten August im "Auf an Sprung" durchgeführt werden konnte, war wieder ein voller Erfolg. An die 60 TeilnehmerInnen trafen sich zum Brunch mit anschließendem Fröh-schoppen. Seither ist das Vereinsleben leider komplett zum Erliegen gekommen. Auch am Seelen-sonntag konnte (durfte) nicht ausgerückt werden.

Der Vorstand der Kameradschaft Götzens wünscht seinen Mitgliedern und Unterstützern, sowie allen Götznerinnen und Götznern ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021, sowie viel Gesundheit. | Ulrich Apperle, Schriftführer



Nach „lieben“ ist „helfen“ das schönste Zeitwort der Welt *

Vinzenzgemeinschaft Götzens

* Bertha von Suttner

Was war das für ein Jahr! Die ganze Welt musste und muss sich der Corona-Pandemie stellen. Viele mussten um ihre Gesundheit und die Gesundheit ihrer Lieben bangen. Arbeitsplätze gingen verloren und starke Einschränkungen belasten unser Leben.

Auch für die Vinzenzgemeinschaft war dieses Jahr herausfordernd. Unsere Arbeit wurde durch die Kontaktbeschränkungen erschwert und wir haben erlebt, dass die materielle Not, Ängste und Einsamkeit gewachsen sind. Dinge, die sonst selbst-

verständlich erschienen wurden zu einer organisatorischen Herausforderung. Wir haben uns bemüht, jene Menschen, die sich an uns wandten, nach Kräften zu unterstützen. Wir haben z.B. finanzielle Unterstützungen gegeben, Kosten übernommen, bei Behördenangelegenheiten geholfen, Übersiedelungen organisiert.



Zwei Ereignisse sind für die Vinzenzgemeinschaft heuer besonders erwähnenswert: das ist einmal die Everest-Challenge von Andi Zangerl. Andi hatte das Ziel, die 8.848 m des Mount Everest mit dem Rad zu bewältigen, indem er so oft von Axams in die Axamer Lizum fährt, bis er diese Höhenmeter erreicht hatte. Er suchte dazu Sponsoren und startete Spendenaufrufe für den guten Zweck. Die eingegangenen

Spenden übergab er dann an die Vinzenzgemeinschaften von Götzens und Axams. **Danke Andi, das war uns eine große Hilfe!**

Foto: Patricia Schaffernath

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Frieden im neuen Jahr!



**Vielen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen in diesem Jahr!
Wir bemühen uns auch weiterhin, Sie bestens zu bedienen!
Rosi, Christian sowie das Team der Bäckerei Bucher!**

Das zweite Ereignis betrifft die **Sozialpartnerschaft mit der Firma MPreis**. Im Sinne von „verwenden statt verschwenden“ erhält die VG Götzens einmal wöchentlich Lebensmittelspenden von Waren, die nicht mehr ins Verkaufsregal kommen, aber noch gut zum Verzehr geeignet sind. Diese verteilen wir dann an die von uns betreuten Menschen. Danke an alle Mitarbeiter der Firma MPreis die jede Woche die Waren für uns zusammenstellen!

Die Vinzenzgemeinschaft lebt von der tätigen Hilfe, aber auch von der finanziellen Hilfe. Danke an alle Spender, die uns mit einem Geldbetrag unterstützt haben! Jeder Euro kommt unseren Götznern zugute. In den vergangenen Jahren konnten wir bei verschiedenen Gelegenheiten zusätzlich Spenden sammeln: z.B. am Götzner Christkindlmarkt. Dies entfällt alles in diesem Jahr. Deshalb sind wir heuer umso dankbarer für jede Spende!

In diesem Advent werden wir wieder unsere Senioren besuchen und ihnen ein kleines selbstgebasteltes Präsent mitbringen. Weiters wird die Neue Mittelschule Axams in diesem Jahr wieder Weihnachtspakete für Menschen, denen es nicht so gut geht, zusammenstellen. Die VG Götzens erhält auch eine Anzahl davon, die wir dann verteilen dürfen. **Danke** an alle jungen Menschen für euer soziales Engagement!

Unsere Arbeit wird zunehmend mehr und wir würden uns freuen, neue Mitglieder zu finden, die uns unterstützen. **Wenn ihr Interesse habt, ruft einfach an!**

Am Ende dieses Jahres dürfen wir uns bei vielen für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken: bei der Gemeinde Götzens, der Pfarre, der VG Axams, dem Zonta Club, dem Lions Club und bei jedem einzelnen Bürger, der uns wohl gesonnen ist. Nur mit eurer Unterstützung können wir anderen im Dorf helfen! **! Vinzenzgemeinschaft Götzens: Brigitta, Toni, Eva-Maria, Vroni und Dorothee**

Wir wünschen euch ein gesundes Weihnachtsfest, ein hoffnungsfrohes Herz und für das neue Jahr den alten Segensspruch aus Irland:



Für jeden Sturm
einen Regenbogen.
Für jede Träne ein Lachen.
Für jede Sorge eine Aussicht.
Und eine Hilfe in
jeder Schwierigkeit.
Für jedes Problem,
das das Leben schickt.
Einen Freund zum Teilen,
für jeden Seufzer ein schönes
Lied und eine Antwort
auf jedes Gebet.

Mit Liebe beim Nächsten



Kontakt:

T 0664 / 97 88 237

Spendenkonto: Raiba Axams-Grinzens

IBAN: AT20 3620 9000 0026 8417

BIC: RZTIAT22209

Sonnenschutz
WEITHALER

Fenster • Markisen • Rollläden

6091 Götzens, Kirchplatz 10, Tel. 05234/34232, Fax Dw. 12, www.weithaler.com

Wir wünschen
ein frohes
Weihnachtsfest
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!



Krippenverein Götzens

Jedes Jahr öffnen sich von Drei-König (06. Jänner) bis Maria Lichtmesse (02. Februar) die Türen privater Krippenbesitzer in Götzens zum „Krippele-Schaug’n“. So leider nicht im Jahr 2021.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der notwendigen Ein- und Beschränkungen ist das Krippele-Schaug’n diesmal nicht möglich. Daher werden wir auf unserer Homepage ein virtuelles Krippele-Schaug’n ermöglichen. Wir folgen im heurigen Jahr dem Motto „Gesundheit ist unser aller oberstes Gut und ohne Gesundheit ist alles nichts wert“. Sofern es die Einschränkungen zulassen, werden wir die Kirchenkrippe aufstellen.

Jubiläumsjahr 2020 – 111 Jahre Krippenverein Götzens auf 2021 verschoben

Im Jahr 2020 feiert der Krippenverein sein 111-jähriges Bestehen (siehe Chronik). Dies wäre ein Grund zum Feiern, die Planung und die Vorbereitung für dieses intensive Krippenjahr hatten bereits begonnen und wurden durch die Corona-Pandemie und die notwendigen Einschränkungen im Frühjahr jäh unterbrochen. Die Lockerungen im Sommer ließen Hoffnung aufkommen, dass zumindest die Feiern im Herbst (unter Auflagen) durchführbar sind. Leider wurde auch diese Hoffnung im Spätsommer durch die nochmals notwendigen Beschränkungen zunichte gemacht. In Abstimmung mit dem Landesverband wurden die geplanten Veranstaltungen auf 2021 verschoben. Der Krippenverein und seine Mitglieder hoffen nun, dass die Feiern zwar verspätet aber doch möglich sein werden. Die geplanten Termine finden Sie in der Infobox.



Kloster-Krippe (um 1800): Besitzer: Pfarre Götzens; Figuren: Georg und Felix Haller (1800 – 1858); Krippenberg: Krippenverein Götzens (2003); Hintergrund: Franz Eigentler I. (1909).

Diese Einschränkungen und Verschiebungen haben natürlich auch Auswirkung auf unsere in näherer Zukunft geplanten Projekte „Buch über die Götzner Krippen“ und die Dorfkrippe.

Termine, das virtuelle „Krippele-Schaug’n“ und weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter www.krippenverein-goetzens.at. Der Krippenverein Götzens freut sich über Ihre Teilnahme an den Feiern!

Der Krippenverein Götzens wünscht allen MitgliederInnen sowie GötznerInnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021! |



Weihnachtskrippe in der Wallfahrtskirche Götzens um 1800; Krippenberg: Stallruine renoviert von den Mitgliedern des Krippenvereins Götzens (2005); Tempel (erbaut 1880 von Franz Eigentler I.); Figuren: Georg Haller „Dorensenbauer“ und Götzner Bauern und Bäuerinnen (1790 – 1820); Hintergrund: Georg Haller, Götzens um 1800.

Wir feiern 111 Jahre Krippenverein Götzens – 1909–2020



Es gab viele Gründe um zu feiern:
35 Jahre Krippenpfleger Günther
Reinalter, 20 Jahre Obmann Emil
Rainalter

31 Jahre Krippenbaukurse –
Kursleitung Günther Reinalter

In diesen Jahren wurden 640 Krippen in den verschiedensten Arten und Größen gebaut und 24 alte Krippen restauriert, beziehungsweise Teile erneuert. In 44 Baukursen nahmen 527 TeilnehmerInnen daran teil.

- 14 Fassmalkurse – Kursleitung Josefina Graf
- 7 Schaf-Schnitzkurse – Kursleitung Franz Mair
- 5 Hintergrundmalkurse, 1 Marmorier & Vergolder Kurs
- 15 Jahre Kurse zur Herstellung biblischer Figuren im Kloster St. Josefsheim – Kursleitung Sr. Dolores Schneider

Wichtigste Ereignisse aus der Vereins-Geschichte

Seit über 300 Jahren gibt es in Götzens eine lebendige Krippenbewegung, Beweise und Zeugnis dafür sind nicht nur Berichte sondern auch noch vorhandene Krippendarstellungen. Götzens zählt zu den traditionellen Krippendörfern in Tirol, große Krippenkünstler aus Götzens, wie Franz-Xaver Kirchbner (1736–1815), Georg Haller (1772–1838), sein Sohn Felix Haller (1808–1883), sowie Felix Kirchbner (1783–1840), Josef Eigentler (1821–1892) und Franz Eigentler I. (1856–1929) weisen auf eine frühe Krippenbewegung hin. Vielfach waren es „Originale“, die Götzens

zu einem der bekanntesten Krippendörfer Tirols machten. Georg Haller und Franz Eigentler I., die am Bau und an der Entstehung der Weihnachts- und der Fastenkrippe in der Wallfahrtskirche, sowie Hintergrund und Papierfiguren der Klosterkrippe, wesentlich beteiligt waren, prägten die Krippengeschichte in Götzens.

Als im Jahre 1909 der Tiroler Krippenverein gegründet wurde, waren bei der Gründungsversammlung auch 4 Krippeler aus Götzens dabei. Die Mitgliedsnummer 11 hatte Franz Eigentler I., Nr. 45 Alois Knoll, Nr. 158 Josef Wille, Nr. 243 Franz Maurer.

Im gleichen Jahr wurde auch der Krippenverein Götzens aus der Taufe gehoben! Zu seinen **Gründungsvätern** gehörten:

- Franz Eigentler I. (Hauser, Wagnermeister und Bauer)
- Alois Knoll (Gutsbesitzer beim Nazeler)
- Josef Wille (Seiler, Strickeler-Bauer)
- Franz Maurer (Bauer zum Simeler)
- Josef Eigentler (Witschbauer)
- Josef Eigentler (Spensel - Marteler)
- Alois Jenewein (Tschangg)

Mit dem Krippenpfleger Franz Eigentler I. hat der Verein seinen großen Aufstieg begonnen, er wurde auch im Jahre 1910 als Mandatar in den Landesvorstand der Tiroler Krippenfreunde gewählt. Den Höhepunkt des Krippengeschehens erlebte der Ort in den Jahren 1880-1930, es ist bekannt, dass in manchen Häusern sogar 5 bis 7 Krippen aufgestellt wurden. **Diese Entwicklung können wir „Gott sei Dank“ auch in den letzten Jahren wieder feststellen und erleben.** |



Fastenkrippe Götzens um 1800; Figuren: Georg Haller/ Götzens um (1800); Krippenberg: Franz Eigentler I./Götzens (1912); Hintergrund: Franz Pernlochner/Thaur (1913).

Streifzug aus der Krippenvereins-Chronik

Der älteste schriftliche Bericht stammt aus dem Tiroler Landes-Archiv und ist aus dem Jahre 1847, wo zu lesen ist:

1847 Stirbt Simon Thomaset (vulgo Rutter). Man fand ihn todt in der Höhle. Franz Knoll, ein Krippenliebhaber und Krippenfreund von Simon Thomaset, stiftete die 4 Quatemberpredigten nebst 4 Ämtern. Franz Knoll stammte vom Götzner Berg (Kraglerhof, heute Mucheler) und kaufte sich und seine 2 Geschwistern – beim sogenannten „Lampert“ im Dorfe ein. Er besaß eine große Menge von Devotionalien (Kruzifixe, Heiligenfiguren, Heiligenbildern und mehrere Krippen). Deshalb nannte man ihre Heimat zu den „Hl. 3 Königen“.

Dieser Eintrag und Datierungen sind sichere Hinweise, dass es schon viele Jahrzehnte vor der Gründung unseres Krippenvereines eine Vereinigung von Krippenbesitzern gegeben hat!

Schon viele Jahre vor der Gründung gab es das „Krippele-Schaug’n“ in Götzens (schriftlich erwähnt), es konnten Krippen besichtigt werden, die heute noch aufgestellt und noch zu sehen sind.

1912 — hat am 15. Dezember die erste Wanderversammlung (Landeskrippentag) beim Schützenwirt in Götzens stattgefunden (ehemaliger Gasthof Neuwirt), welche sehr gut besucht war.

1913 — führte viele Tiroler Krippenfreunde zur „**1. Tiroler Fastenkrippenausstellung**“ und „**Fastenkrippenversammlung**“ nach Götzens. In 10 Häusern konnte man in Götzens ihre Krippen besichtigen, 1915 waren es schon 15 Krippen.

1930 — wurde der neue Krippenpfleger, Konrad Eigentler (Nazilerbauer - Erbe des Anwesens von Alois Knoll), als Nachfolger des Verstorbenen Franz Eigentler I., gewählt.

1931 — 11 Krippen aus Götzens standen im Führer zu den „500 schönsten Krippen Tirols“.

1972 — übernahm Josef Volderauer (Simeler-Bauer) die Stelle des Obmannes und Krippenpflegers.

1980 — Wird dem langjährigen Götzner-Krippeler Josef

Eigentler (Spensl) die Ehrenmitgliedschaft der Tiroler Krippenfreunde überreicht.

1988 — Findet zum 2. Male der Tiroler Landeskrippentag in Götzens statt, am Vorabend feierte der Krippenverein Götzens sein 79-jähriges Bestandsjubiläum. Im Februar verstarb im hohen Alter von 98 Jahren Josef Eigentler (Spensl), er war der letzte Zeitzeuge, der bei der Gründung des Landesverbandes und des Götzner Krippenvereines im Jahre 1909 dabei gewesen war.

1991 — Der **1. Krippenbaukurs** wurde durch eine Initiative von Günther Reinalter, in Verbindung mit dem Krippenverein und der Volkshochschule, organisiert und abgehalten. Bei der **1. Krippenausstellung**, im Zuge der Seniorenweihnachtsfeier im Gemeindezentrum, wurden die Krippen präsentiert. **Ab diesem Jahr fanden jedes Jahr Krippenbaukurse und eine Krippenausstellung statt!**

Die Aufgabe des Krippenpflegers wurde aus gesundheitlichen Gründen an Günther Reinalter übergeben. Ab diesem Zeitpunkt wurden die Aufgaben des Obmannes und des Krippenpflegers getrennt.

1995 — Neuwahl des Vereinsvorstandes: Obmann Kurt Eigentler, Stellvertreter Konrad Abenthung, Krippenpfleger Günther Reinalter, Stellvertreter Alois Eigentler, Kassier Rudi Holzmann, Schriftführerin Karin Mair, Materialwart Emil Rainalter. Jubiläumsausstellung „5 Jahre Krippenbau in Götzens“ im Gemeindezentrum.

2002 — Aus zeitlichen Gründen musste Kurt Eigentler sein Obmann-Mandat zurücklegen und es übernahm Emil Rainalter die Obmannstelle.

2008 — Bei der Krippenausstellung mit Krippelehoangart im Gemeindezentrum wurde das Buch „Die schönsten Krippen bauen“ vom Krippenbaumeister Günther Reinalter, präsentiert.

2009 — Bei der großen Jubiläumsausstellung anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Tiroler Krippenfreunde im Stift Sams wurden auch Krippen aus Götzens ausgestellt und bewundert. Josefine Graf konnte den Besuchern in einer lebenden Werkstätte die hohe Kunst des Figurenfassens während der Ausstellung vorführen.

2011 — Krippenbaumeister Günther Reinalter wurde vom Krippenverband Südtirol eingeladen einen Fortbildungskurs



Senioren-Krippe im Pflegeheim „Haus Maria“ in Natters (2018); Besitzer KV-Götzens.



Schneekrippe auf der Mutterer-Alm: Rudi Holzmann + (1997); Besitzer KV-Götzens.

für Kursleiter und Krippenbauer zu leiten, darauf folgten in den weiteren Jahren noch mehrere Kurse.

2014 — Der Krippenverein feierte mit einer großen Krippen-Ausstellung das Jubiläum „105-Jahre Krippenverein Götzens“, dabei wurde dem Verein vom Landeskrippenverband Tirol die „Chrysostomus Mösl-Medaille“ mit Urkunde überreicht.

2017 — wurde Krippenpfleger Günther Reinalter als Schriftleiter des Heftes „Tiroler Krippengeschehen“ in den Ausschuss des Tiroler Krippenverbandes gewählt.

2018 — Für unser Senioren- und Pflegeheim „Haus Maria“ in Natters baute der Krippenverein eine große Krippe. Ein **großer Dank** an die Gemeinde Götzens, die einen großen Teil der Kosten für Figuren übernommen hat! Das restliche Material, wie Untergestell, Hintergrund, bestickter Vorhang, Absicherung durch Glasscheiben und alle Arbeiten wurde vom Krippenverein getragen.

2020 —mussten alle organisierten und geplanten Veranstaltungen wie: Meisterfeier, Landeskrippenwallfahrt, Jubiläumsausstellung, Tiroler Landeskrippentag abgesagt und auf das Jahr 2021 verschoben werden! |

KRIPPENVEREINSTERMINE

- **Meisterfeier**
SA, 19. Juni 2021
Gemeindezentrum Götzens
- **Landeskrippen-Wallfahrt**
SO, 20. Juni 2021
Kreuzweg, Kirche und Gemeindezentrum
- **Krippenausstellung 2021**
FR, 12. November 2021 bis
SO, 14. November 2021
Galerie und Vereinslokale im Keller
des Gemeindezentrums
- **Landeskrippentag
mit Bischof Hermann Glettler**
SO, 14. November 2021
Kirche und Gemeindezentrum





SV Götzens

Auch für uns geht ein Jahr zu Ende das von Schwierigkeiten und Problemen gezeichnet war. Die Saison 2019/2020, die so vielversprechend verlief, wurde im Winter abgebrochen und nicht gewertet. Die Saison 2020/2021 war auf Grund der Umstände sportlich und finanziell äußerst schwierig für uns, da sowohl die Feste im Frühjahr ausfielen, Sponsoren ihre Zusagen nicht einhalten konnten und das Coronavirus auch uns nicht verschonte.

Hervorzuheben ist vor allem die gemeinsame Planung mit der Gemeinde für einen barrierefreien Zugang zu den Sitzplätzen und eine Überdachung des Stehplatzbereiches in der Prolicht Arena sowie das Dorfturnier, das heuer mit 20 Mannschaften als Gedächtnisturnier für unseren Spieler Dominik Jenewein ausgetragen wurde. Sportlich lief es etwas durchwachsen, vor allem die Auswirkungen des Coronavirus, das zahlreiche Ausfälle durch Quarantänemaßnahmen mit sich brachte. Auch die Hygienevorgaben und die Umsetzung bei den Heimspielen war ein Umstand, der nur durch die gemeinsamen Anstrengungen und den Zusammenhalt so perfekt umgesetzt werden konnte.

Für die restliche Saison erhoffen wir uns, dass sowohl unsere Fans und Unterstützer als auch unsere Mannschaft gesund bleiben und damit unser Ziel, den Aufstieg gemeinsam feiern können.

Frohe Weihnachten, ein gesundes neues Jahr und weiterhin viel Erfolg wünscht euch der SV Raiba Götzens. *! Andy Knapp, Schriftführer*
SV Raiba Götzens

FROHES FEST FÜR ECHE PROFIS

SOWIE VIEL ERFOLG, GESUNDHEIT & GLÜCK FÜR SIE, HAUS, HOF UND GARTEN IM NEUEN JAHR

wünscht das gesamte Axamer-Team allen Kunden mit einem herzlichen Vergelt's Gott für das Vertrauen und die Treue zu unserem Unternehmen.



**IMMER
FÜR SIE DA!**
AUCH VOR, ZWISCHEN
UND NACH DEN
FEIERTAGEN

MO-FR
08.00-18.00 UHR
SAMSTAG
08.00-12.30 UHR

UNSER

LAGERHAUS
AXAMS

www.axamer.at



Weihnachtswünsche des Rodelvereins Götzens

Das Jahr 2020 stellte uns alle vor große Herausforderungen und davon war auch der Rodelverein Götzens nicht befreit. Wir hatten das Glück, noch vor dem Ausbruch der Pandemie unseren gemeinsamen Rodeltag auf der Götzner Alm zu veranstalten. Dieser wurde von zahlreichen Vereinsmitgliedern besucht und war ein freudiger Start in das Jahr 2020.

Ab März wurden unser Vereinsleben stillgelegt und die Gesundheit unserer Mitglieder in den Vordergrund gestellt. Wir hoffen, dass alle gesund und munter durch diese für uns alle schwierige Zeit kommen. Wir sind optimistisch, dass wir im kommenden Jahr unsere Vereinsaktivitäten wieder aufnehmen können, und freuen uns auf viele glückliche Stunden.

In diesem Sinne wünscht der Rodelverein Götzens allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ganz besonders viel Gesundheit und Heiterkeit für das Jahr 2021! |





Frohe nachhaltige WEIHNACHTEN

DER REGIOTALER – (MIT) FREUDE SCHENKEN

Mittlerweile ist es gar nicht mehr so selbstverständlich, dass jeder in seiner Nachbarschaft lokale Geschäfte hat. Oft mussten diese den großen Ketten weichen, die im Konkurrenzkampf den längeren Atem haben.

Dem kannst du etwas entgegensetzen, indem du bewusst bei lokalen Betrieben einkaufst.

Vergleiche ruhig mal die Preise, aber auch die Atmosphäre beim Einkaufen und überlege dir, was dir die Individualität und die persönliche Verbindung wert ist.

Der Regiotaler stärkt unsere Wirtschaft im westlichen Mittelgebirge und ist in über 100 lokalen Betrieben einlösbar. Vor allem jetzt zur Weihnachtszeit lädt der Regiotaler dazu ein, die Geschäftsvielfalt unserer Region zu erkunden und sich vom breiten Angebot der heimischen Kaufleute inspirieren zu lassen.

Der Regiotaler - das ideale Geschenk.

Erhältlich in allen Filialen der Raiffeisenbank Westliches Mittelgebirge sowie der Raiffeisenbank Mutters, Natters & Kreith

Einzulösen in allen Partnerbetrieben, siehe www.regiotaler.at

